

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus gesucht?

Beispielfoto

Wir beraten Sie gerne!
☎ 06172 - 680 980
✉ bad.homburg@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kalenderwoche 7



Piraten, Teufelchen, Mickey Mäuse, Clowns, Csardas-Fürstinnen, Bauarbeiter und sogar ein Virus amüsieren sich bei der Faschingsparty des TVB in der Turnhalle des Vereins. Fotos: Monika Struwe-Peters

Komplett karnevalinfiziert, die Holzhäuser

Friedrichsdorf (fw). Die Holzhäuser Fassenacht kommt sehr gut an. Hier wird gern und ausgiebig gefeiert. Von Party Night bis hin zu Kinderfasching war auch in diesem Jahr wieder für jeden etwas dabei. Und die Kostümierungen der Burgholzhäuser kannten keine Grenzen. Sogar ein Virus hatte sich eingeschlichen...

Da haben die TVBler am Einlass zur Faschings-Party Night am Wochenende sicherlich einen Moment die Luft angehalten. Einen Virus zur ausgelassenen Feierei in die Vereinsturnhalle lassen? Auf keinen Fall! Wegen dieses Bösewichts hatte die Fête schließlich in der Vergangenheit schon ausfallen müssen. Aber es konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Der Erreger war nicht echt und deshalb mehr ein Anreger als ein Aufreger. Also nix wie rein mit dem Kollegen. Schon bald konnte er bei einem fröhlichem „Hoch-das-

Bein“ auf der Tanzfläche gesichtet werden. DJ JNEX ließ sich dementsprechend auch nicht lumpen und legte auf, was gefiel und gewünscht wurde. Der DJ heißt eigentlich Jan Jantzen, wuchs in Dornholzhausen auf, wohnt heute in Köln und bezeichnet sich inzwischen als karnevalinfiziert. Er gab alles, um die Turnhalle im Laufe des Abends in einen brodelnden Partykessel zu verwandeln. Es wurde unablässig getanzt und in voller Lautstärke mitgesungen. Ein Kracher jagte den nächsten. Somit war die Stimmung vom ersten Moment an super, und es wurde zu mitreißenden Hits ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Für die entsprechende Beleuchtung und für tolle Lichteffekte in der Turnhalle sorgte Daniel Schösser, der den Saal in verschiedene Farben tauchte. „Einfach eine Mega-Show“, rief begeistert ein Pirat und sein Kumpel, der Clown pflichtete ihm bei. Alle Besucher waren bunt und unterschiedlich verkleidet gekommen. Die bereitgestellten Speisen und Getränke wurden gerne konsumiert. An der vom Verein selbstgebauten „Flamingo Bar“ konnten sich die Feierwilligen bestens mit Wein, Sekt und Cocktails versorgen. Das Resümee von Veranstaltern und Gästen lautete: „Es war ein richtig gutes Faschingsfest!“

Sehr erfreulich sei auch die Bilanz bei der Kinderfassenacht am Sonntag gewesen, berichtet der Vorsitzende des TVB, Hans Struwe: „310 Gäste konnten gezählt werden. Diese Größenordnung haben wir mit Ausnahme des Vorjahres in der Vergangenheit nicht erreicht.“ Zum Programm gehörten Tanzaufführungen, Spiele und viel Musik unter der Federführung von Christina Kuchta, die die tol-



„Und dann die Hände zum Himmel, komm lass uns fröhlich sein, wir klatschen zusammen und keiner ist allein...“

len Auftritte der Kinder mit ihrem Team organisiert hatte. Auch die Jungen und Mädchen vor der Bühne haben mit ihren Eltern ausgiebig mitgetanzt und mitgesungen. Selbst nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung wurde noch kräftig weitergesungen und Stimmung gemacht, keiner der kleinen Unikäter, Cowboys, Prinzessinnen, Einhörner und Paw Patroller wollte den Spaß beenden. Auch nicht der kleine Igel. Er stellte seine Stacheln und gab damit zum Ausdruck: Weiterfeiern, weiterfeiern!

Zwei Tage Veranstaltungen – für die Ehrenamtlichen bedeutete dies eine Menge Arbeit. 50 Helfer waren im Einsatz. Das gesamte Orgateam sowie auch alle Besucher seien sehr zufrieden mit der stimmungsvollen Holzhäuser Fassenacht gewesen, freut sich Hans Struwe. Alles in allem eben genau wie ihr DJ komplett karnevalinfiziert, die Holzhäuser.

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

5 MARKEN
unter einem Dach



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

SEIT 1925
huhn
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT



DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

TOP 2-Zi-Neubau-ETW, 60 m²

kurzfristig bezugsfertig,
in komfortabler Wohnanlage
Friedrichsdorf, Wiener Str. 28
Tgl-Bad, Aufzg, Parkett, kl. Garten,
Luftwärme-Pumpe, Kfz-Stellplatz.
BA: Strom, A+, 26 Kwh/(m²*a).

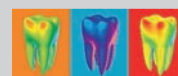
Besichtigung: 0170 - 220 170 2
H&B Wohnbau GmbH

Gebrüder **HETT**
Haustechnik GmbH & Co. KG



IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de



Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie



Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de

Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimattube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Schulhausausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Milk of Time“, Werke von Man Fred Gloeckler und Peter Brauchle, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11-18 Uhr, (bis 25. Februar)

„Das Leben Jesu“, Bibelausstellung im Schwesternhaus, Ortsausschuss St. Johannes, Am Schwesternberg, montags und donnerstags bis samstags 15-18 Uhr, sonntags 11-16 Uhr, (19.-25. Februar)

„Jenseits der Schatten“, Bilder von Leigh Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 23. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Freitag, 16. Februar

Kundgebung für Demokratie, „Homburg ist bunt“, Hochtaunuskreis, Stadt, katholische und evangelische Kirche Bad Homburg und jüdisches Zentrum Bad Homburg, Marsch startet vom Bahnhof und endet auf dem Kurhausvorplatz, 16.30 Uhr

Vernissage, „Canaris textur – Konstruierte Natur“, Bilder von Lutz Krüger und Fotografien von Willi Mulfinger, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Lese-Show, Jakob Schwerdtfeger „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist Kunst“, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Aula, 19 Uhr

Vortrag, „Im Zeichen des Kriegs: Wie hat der Angriffskrieg in der Ukraine Russlands Staat und Gesellschaft verändert?“, von Regina Heller, Haus Luise, Saarstraße 3, 19 Uhr

Comedy, „Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt“ mit Horst Evers, Kurhaus, 20 Uhr

Samstag, 17. Februar

Bürgerversammlung der Bürgerinitiative „Gemeinsam für Ober-Erlenbach“, Thema: Bau eines Flücht-

lingsheims im Gewerbegebiet Steinmühlstraße 12, Steinmühlstraße 12, 17 Uhr

Konzert, Volodymyr Lavrynenko (Klavier), Englische Kirche, 19 Uhr

Show, „DA-DA-DA – der Märchenprinz“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Konzert, „The Jakob Manz Project“, Jazz, Speicher, 20 Uhr

Konzert, „Nino Grandi Band“, Jugendtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr

Sonntag, 18. Februar

3. Orchesterkonzert, „Sound of Classics – Schüler ins Konzert“, Stadt Bad Homburg und Bad Homburger Schlosskonzerte, Sinfonieorchester Bergisch-Gladbach und Roman Salyutov (Dirigent und Solist), Kurtheater Bad Homburg, 19.30 Uhr

Konzert, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, Annegret Hoffmann (Barockgeige) und Susanne Rohn (Orgel), Erlöserkirche, 19.30 Uhr

Dienstag, 20. Februar

Filmabend, „Die Kleinen Antillen“, von Helmut Staubach, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Duo „FisFüz“ in der Englischen Kirche

Mit dem Programm „Fayans“ kommt das Duo „FisFüz“ am Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr ins Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Es musizieren Annette Maye (Klarinetten) und Murat Coskun (Rahmentrommeln, Percussion). Die Klarinetistin Annette Maye und der Perkussionist Murat Coskun legten Mitte der 1990er-Jahre als Duo „FisFüz“ den Grundstein für die folgende gleichnamige Band „ensemble FisFüz“, eine der Pionier-Bands der west-östlichen globalen Musik in Deutschland. An die ursprüngliche Duo-Formation knüpfen die beiden nun mit ihrem Programm „Fayans“ wieder an. Sie huldigen auf musikalische Weise den farbenfrohen Fayancemalereien, die vor vielen Jahrhunderten aus Persien in die Türkei gelangten. Im 19. Jahrhundert beeinflussten die in der Türkei in höchster Perfektion angefertigten Fayancen mit ihren Arabesken und Blütenmustern den Formenstil europäischer Kunst, zu sehen etwa bei Henri Matisse oder Gustav Klimt.

Die künstlerische Begegnung und Fusion findet auch in diesem hochkarätigen und blind aufeinander eingespielten musikalischen Duo auf der Bühne statt. „FisFüz“ lässt sich von traditionellen Themen aus dem Nahen und auch

Mittwoch, 21. Februar

Konzert, Duo Cidlinsky-Klein, „Sei mir gegrüßt“, Englische Kirche, 19 Uhr

Vortrag, „Homburg als Kunstmarkt in der großen Zeit der Kur“ von Professor Dr. Holger Gräf, Geschichtsverein, Kurhaus, 19.30 Uhr

Donnerstag, 22. Februar

Italo-Pop-Revue mit der Band „I dolci Signori“, Kurhaus, 20 Uhr

Freitag, 23. Februar

Show, „Die Äpfel-Show – eine hessische Revue“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Konzert, „Fredda“ Nouvelle Chanson, French Pop, Speicher, 20 Uhr

Samstag, 24. Februar

Show, „DA-DA-DA – der Märchenprinz“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 25. Februar

Konzert in der Kirche, „Naschuwa“, jüdische Musik, evangelische Kirche Gonzenheim, 17 Uhr



Fernen Osten zu seinen Eigenkompositionen inspirieren. Eingängige Melodien und tranceartige Ostinati verschmelzen mit jazzigen Improvisationen und treffen auf pulsierende Rhythmen. Das Konzert findet im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 17 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Toscani

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Mittwoch, 14. Februar

A-cappella-Comedy, „Alles richtig gemacht“ mit dem Quartett „Lalelu“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Donnerstag, 15. Februar

Poetry Slam, Garniers Keller, 19.30 Uhr

Freitag, 19. Januar

Theater, Komödie „Lügen haben junge Beine“, Burgspielschar Friedrichsdorf, Alte Schule Burgholzhausen, 20 Uhr

Samstag, 17. Februar

Konzert, Kai Strauss & The Electric Blues Allstars, Garniers Keller, 20 Uhr

Dienstag, 20. Februar

Kabarett, „Lachen heißt Zähne zeigen“ mit Volkmar Staub, Garniers Keller, 20 Uhr

Donnerstag, 22. Februar

Schauspiel-Pantomime, „Die tapfere Hanna“ mit Gardi Hutter, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Geliebte Köchin

Sonntag 17 + 20 Uhr

Freitag, Samstag + Montag 20 Uhr

Dienstag 17 Uhr

Krähen

Samstag 17 Uhr + Mittwoch 20 Uhr

Vermeer

Freitag + Mittwoch 17 Uhr

Anatomie eines Falls

Dienstag 20 Uhr

Raus aus dem Teich

Samstag + Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 15. Februar

Eschbach-Apotheke, Frankfurt, Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

Freitag, 16. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Samstag, 17. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 A, Tel. 06171-73807

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 18. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Montag, 19. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Dienstag, 20. Februar

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 21. Februar

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Donnerstag, 22. Februar

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 23. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassaur Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 24. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 25. Februar

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 A, Tel. 06171-73807

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

GDA | Karriere

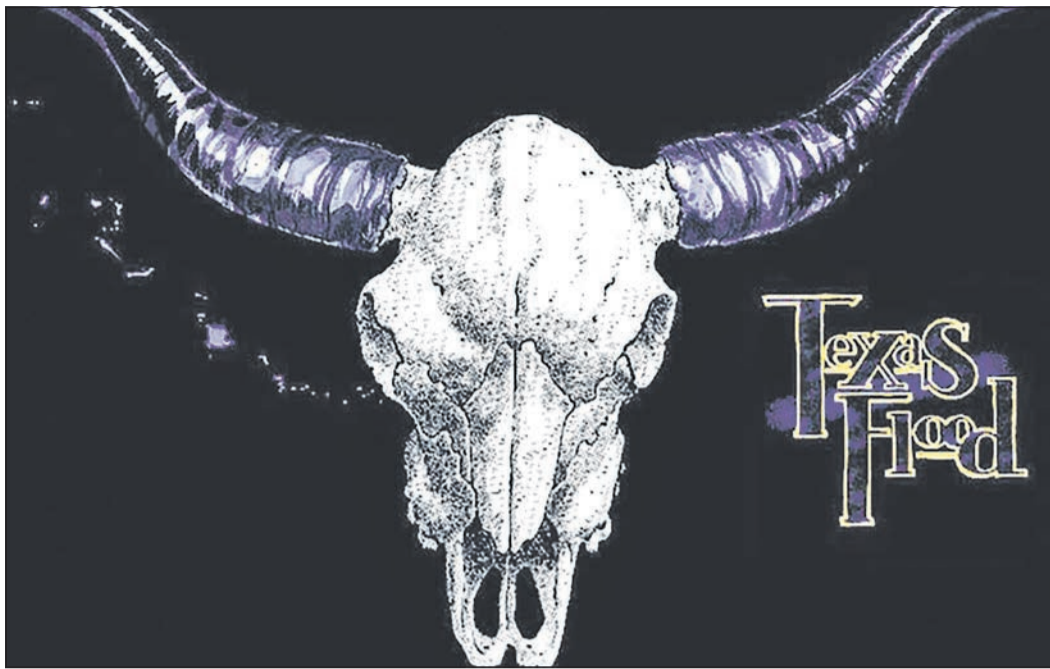
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

„Texas Flood“ war Support von ZZ Top



Das Konzert von Kai Strauss & the Electric Blues Allstars am Samstag, 17. Februar, in Garniers Keller ist restlos ausverkauft. Beim nächsten Blues-Konzert aus der Reihe „Mike’s Blues-Time“ tritt „Texas Flood“ am Samstag, 16. März, um 20 Uhr in Garniers Keller auf. Nenad Zlatanovic gründete Texas Flood im Jahr 2004 mit der Absicht, Bluesrock unter dem Einfluss von Stevie Ray Vaughan, Jimi Hendrix, Gov’t Mule und Led Zeppelin zu spielen. Anfangs als Quartett trat die Band aus Belgrad ab 2007 als Trio auf. Und zwar mit Nenad Zlatanovic (guit./voc), Vladimir Golubovic (drums) und Ivan Cukic (bass). Bei weit über 1000 Auftritten auf Festivals und in Clubs teilten sie sich die Bühne unter anderem mit Chris Farlow, Lucky Peterson, Ana Popovic und Roger Chapman. 2010 traten sie vor 10 000 Zuschauern in der Belgrad Arena als Support von ZZ TOP auf.

Foto: Texas Flood

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 21. Februar, findet um 9 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Taunusstraße 2, ein Frauenfrühstück statt. Referentinnen zum Thema „Die Konflikte in Israel und die Frauen in Palästina“ sind Angelika Rieber, Historikern und Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ), und Elisabeth Becker-Christ, Referentin Frauenarbeit des Vereins evangelische Frauen in Hessen und Nas-

sau. Die GCJZ setzt sich ein für Verständigung und Dialog. Daher haben die Förderung und die Unterstützung von staatlichen wie zivilgesellschaftlichen Kräften, die zu einer Beendigung der Gewalt und zu einer Lösung der Konflikte beitragen können, große Bedeutung. Becker-Christ bereitet den Weltgebetstages 2024 vor, das Thema lautet: „Palästina – informiert beten, betend handeln“. Frauen aus Palästina werden in den Blick genommen.

Erkenntnisse über den Zauber der Nacht

Die Faszination des Menschen für die Dunkelheit, für das, was sich ganz am Rand unserer Wahrnehmung befindet, ist sicherlich kein neues Thema in der Kunst, aber selten wurde es so charmant und entspannt aufgearbeitet wie kürzlich in Garniers Keller. An diesem Abend erklang im heimeligen Keller mit den jazzigen Tönen des Trios Mitabo auch die Stimme des Sprechers Stephan Kilanowski, die an Whisky und Schokolade erinnerte und die Atmosphäre des Kellers mit Geschichten sowie Geheimnissen der Nacht schwängerte. Es gibt unterschiedliche Gründe dafür, nachts draußen zu sein. Kilanowski erzählte zu den geschmeidigen Jazztönen Anekdoten und zitierte Gedichte der Nacht. So etwa auch ein Gedicht von Dieter Leisegang, wie er den Geräuschen der Nacht lauscht und die Lichter der Stadt bewundert. Wie er sich vom Strom tragen lässt, ein Ding unter Dingen. Diese Anonymität, dieser Mantel aus Heimlichkeit, in den die Nacht ihre Schwärmer hüllt, faszinierte das Publikum, und das Gefühl losgelöst zu sein breitete sich unter den andächtigen Zuhörern aus. Die Nacht birgt aber noch mehr als das, auch Lustvolles versteckt sich in ihr, und so erfuh der Besucher von Anzüglichkeiten, die sich im Schutz der Dunkel-



heit zutragen, was viele Paare im Keller zum Kichern brachte. Solche Nächte hätten natürlich ihre Konsequenzen, war von Kilanowski zu hören, etwa in Form von kleinen zweibeinigen Energiebündeln, die sich über das Geschenk einer Armbanduhr freuten und die Eltern früh morgens aufweckten, um ihnen die Zeit zu sagen. Welche Form die Nachteule auch annimmt, welchen Grund es auch gibt, im Dunkeln zu sein, nicht alles daran ist erschreckend, und an diesem Abend dominierte der Zauber der Nacht in Garniers Keller. Text/Foto: jul

Bebauung Goersgelände

Friedrichsdorf (fw). Die Friedrichsdorfer Liberalen laden zur ersten „Tour der Möglichkeiten“ in diesem Jahr am Donnerstag, 22. Januar, um 17 Uhr ein. Getroffen wird sich an der Parkbucht zwischen Goersgelände und Taunus Carré. Das Goersgelände, um das es auch bei der Tour gehen soll, wird sich zunächst angeschaut. Danach geht es ins Rathaus, wo die Siegerentwürfe der Teilnehmer am städtebaulichen Wettbewerb ausgestellt sind. „Nach einem Abstecher zum Lindenhof sollen die Eindrücke beim abschließenden Schoppen in einem nahegelegenen Restaurant verarbeitet werden“, wünscht sich der FDP-Fraktionsvorsitzende Jochen Kilp.

Fitness für Herren ab 50

Friedrichsdorf (fw). Für den Kurs „Herren Fitness 50 plus“ sucht der TV Burgholzhausen weitere sportliche Männer, die sich fithalten möchten. Die Sportstunde beinhaltet einen altersgerechten Mix aus Rücken- und Funktions-Gymnastik gepaart mit Ballspielen, Koordinations-, Kraft- und Ausdauerübungen samt anschließender Entspannung. Eine jährliche Radtour hat Tradition. Derzeit treffen sich jeden Mittwoch in der Zeit von 19 bis 20 Uhr etwa zehn Männer in der Turnhalle der Grundschule Burgholzhausen zum Training. Das Training richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Eine kostenlosen Schnupperstunde zum Ausprobieren des Angebotes ist jederzeit möglich. Anmeldungen per E-Mail an Info@tv-burgholzhausen.de oder unter Telefon 06007-939245 dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Singen im Rathaus

Friedrichsdorf (fw). Der Verein „Altes Rathaus Burgholzhausen“ lädt für diesen Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr zum offenen Singtreff ins Alte Rathaus in Burgholzhausen ein. Begleitet und angeleitet wird die Singstunde von einem Musiklehrer der Musikschule, die gemeinsam mit dem Rathausverein ebenfalls Organisatorin der monatlichen Singtreffen ist. Eingeladen sind alle, die Spaß am gemeinsamen Singen haben, Vorkenntnisse sind keine erforderlich, die Texte werden zur Verfügung gestellt. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.de.

Babymassage

Friedrichsdorf (fw). Der Babymassage-Kurs, den das Familienzentrum Fambinis, Ringstraße 7, am Samstag, 17. Februar, anbietet, will die Bindung zwischen den Eltern und dem Kind unterstützen und die Ausbildung von Bewegung, Wahrnehmung und Empfindung fördern. Die Leitung hat Martina Schambeck, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Baby- und Kleinkindmassage und erfahrene Tagesmutter, die in ihre Räumlichkeiten, Herrngartenstraße 21, in Burgholzhausen einlädt. Der Kurs umfasst fünf Treffen, jeweils samstags von 11 bis 12 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de oder unter Telefon 06172-954968 montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr. Die E-Mail-Adresse lautet kontakt@fambinis.de.

Restaurant Café Molitor

Regional und saisonal, familiär und motiviert

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr geöffnet

Feierlichkeiten jederzeit auf Anfrage

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da, wie nur eine Familie es kann

Gartenbau schmidt Frische Energie, erfahrenes Team!

ALLES FÜR IHREN TRAUMGARTEN

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208 5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de

Friedrichsdorfer Woche unter taunus-nachrichten.de

Klick... **kostenfrei im Internet**

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?

Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

WIR HABEN EINE SCHWÄCHE FÜR STARKE QUALITÄT

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0

TAUNUS CARRÉ
WILHELMSTR. 23 | 61381 FRIEDRICHSDORF

Einkaufen mit Flair

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

„Donna Quijote“ kämpft gegen Wäsche

Am Donnerstag, 22. Februar, gastiert Gardi Hutter erstmals im Forum, Dreieichstraße 22. Um 20 Uhr schlüpft Gardi Hutter in dem Stück „Die tapfere Hanna“ in die Rolle der Clownin Hanna. Clownin Hanna ist eine existenzielle Spielerin. Ihre Geschichten, ohne Worte, aber voll Brabbelei, sind tragisch-komische Metaphern auf unser hoffnungsloses Strampeln nach Glückseligkeit. Obwohl Hanna keine Widrigkeit erspart bleibt, wird sie nie zum Opfer. Sie gibt alles: tollpatschig und zornig, verquer und verrückt, berührend und poetisch. Hanna kreiert ein absurdes Universum, in dem sie als eine Art „Donna Quijote“ neue Windmühlen bekämpft. Sie scheitert – das aber großartig. Hanna, zerzaust und versponnen, hat als Wäscherin kein leichtes Leben. Widerspenstige Wäscheklamern, heimtückische Wäscheseile, ein Waschtrog mit schwindelerregenden Abgründen und ein dreckiger Wäschehaufen können nur mit aller List bezwungen werden. Hannas einziger Lichtblick ist ihr Buch über die Heldentaten von Jeanne d'Arc. Traum und Wirklichkeit vermischen sich. Der Waschzuber wird zum Kriegsschiff, der Wäschehaufen zum Kampffross, Johannas Hosen „kommen vom Himmel geflogen“ und erheben sie zum Ritter. Seit 1981 hat Gardi Hutter neun Clown Theaterstücke produziert und sie seither 3700 Mal in 35 Ländern



gespielt. Sie wurde mit über 20 Kleinkunstpreisen ausgezeichnet, zuletzt 2022 mit dem „Großen Valentin-Karlstadt-Preis“ der Stadt München. Karten kosten 22 Euro und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de sowie bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, zuzüglich Servicegebühr. Mehr Infos unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder unter www.friedrichsdorf.de. Foto: Adriano Heitmann

Steinkauzwanderung des BUND

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 16. Februar, veranstaltet der Ortsverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) um 18 Uhr eine Steinkauzwanderung. Treffpunkt ist an der Erlenbachbrücke, Parkplatz Mainzer Straße bei den Müllbehältern in Burgholzhausen. Die Wanderung führt durch den Wiesengrund entlang des Erlenbachs südlich von Burgholzhausen. Unter sachkundiger Leitung wird ein Revier begutachtet, in dem in der Vergangenheit mehrfach Steinkäuze beobachtet werden konnten. Zum Brüten benötigt er Baumhöhlen, die sich typischerweise in alten hochstämmigen Obstgehölzen finden. Die Streuobstflächen am Ortsrand von Friedrichs-

dorf mit alten Apfelbäumen auf artenreichen Wieseflächen mit niedrigem Bewuchs sind geeignete Lebensräume für den Steinkauz. Da die Bestände an alten Obstbäumen durch Abholzungen und Nutzungsänderungen bereits stark zurückgegangen sind, unterstützt der BUND die Pflege der Streuobstwiesen und die Ansiedlung des Steinkauzes durch Brutröhren an geeigneten Standorten. Bei dieser Wanderung kann die Bedeutung dieser Tierart und das Verhalten der Tiere kennengelernt werden. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie wichtig der Erhalt dieses Lebensraumes auch für andere Tiere und Pflanzen ist. Gäste sind willkommen. Infos bei Volker Georg unter Telefon 06172-778171.

„Helfen ist mutig und wichtig!“

Friedrichsdorf (fw). Die Überraschungskirche der evangelisch-methodistischen Kirche Friedrichsdorf findet am Freitag, 16. Februar, um 15.30 Uhr in der Kirche, Wilhelmstraße 28, statt. Das Thema heißt diesmal „helfen“. Bei spielerischen Aktionen werden die Kinder anhand des Gleichnisses von Jesus „Wer ist mein Nächster?“ in das Thema „helfen“ eingeführt. Ingrid Baum von der

Überraschungskirche erklärt: „Wir möchten den Kindern vermitteln, dass helfen mutig und wichtig ist. Jeder kann helfen, und wir sollten uns zutrauen, auch denen zu helfen, die wir nicht gut kennen.“ Es wird fröhliche und vertiefende Aktionen zum Thema geben, eine kindgerechte Andacht, tolle Lieder und ein gemeinsames Essen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Lachen heißt, die Zähne zu zeigen“

„Lachen heißt Zähne zeigen“ ist der Titel des Kabarettprogramms, das Volkmar Staub am Dienstag, 20. Februar, um 20 Uhr in Garniers Keller, Institut Garnier 1, auf die Bühne bringt. Die Mächtigen lächerlich machen und mit den Ohnmächtigen lachen, das ist Kabarett, wie es Volkmar Staub versteht. Natürlich geht es auch gegen die üblichen Verdächtigen der Tagespolitik und die sich abzeichnende militarisierte neue Weltordnung. Der Turbo-Kapitalismus rast in überhöhter Geschwindigkeit und hervorragend vernetzt um den Globus. Geht die Digitalfahrt immer nur bergab? Oder rettet eine immer besser werdende menschliche Technik? KI oder IQ – wer wird die Oberhand behalten? Wer lacht, der zeigt die Zähne. Womöglich als Vorwarnung, dass man die Zähne auch in die Opfer schlagen könnte. Kabarett ist kulturell sublimiertes Fressen der Beute. Und die Zeitgeschehnisse sind gefundene Fresen. Von der Bühne ruft Staub allen zu: „Lacht auf, Verdummte dieser Erde!“ Karten kosten 16



Euro (ermäßigt 14 Euro) und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, zuzüglich Servicegebühr. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de. Foto: Uli Klose

Schutzmann zum „Anfassen“

Friedrichsdorf (fw). Jeden Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr bietet Polizeihauptkommissar Martin Scheiber im Rathaus eine Bürgersprechstunde an. Als „Schutzmann vor Ort“ hat er ein offenes Ohr für die verschiedensten Anliegen oder Fragen. Die dezentral angebotene Sprechstunde im Rathaus bietet

hierfür die Möglichkeit, ohne den Weg auf die Polizeistation Bad Homburg in Kauf nehmen zu müssen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Außerhalb dieser Zeiten ist Scheiber erreichbar unter Telefon 06172-120104 oder per E-Mail an svo.pstbad-homburg.pppwh@polizei.hessen.de.

Offener Spielertreff für Senioren

Friedrichsdorf (fw) Der Seniorenbeirat organisiert einen offenen Spielertreff. Dieses Angebot richtet sich an alle Senioren, die nachmittags noch keine Zeit zum Spielen haben und beinhaltet alte sowie neue Spiele. Spiele sind vorhanden. Gerne können jedoch auch neue

Spiele mitgebracht werden. Erster Termin ist am Freitag, 16. Februar, ab 19 Uhr im Seniorentreff Köppern, Mühlstraße 5. Die nächsten Termine sind jeweils freitags 22. März, 19. April, 17. Mai. Mehr Informationen gibt es unter Telefon 06175-940155.

Gewiefter Plot mit schwarzem Humor

Friedrichsdorf (fch). Ein Wiedersehen mit Andreas Föhr feierten Krimifans jetzt in Garniers Keller. Bereits im Herbst 2021 hatte der Bestseller-Autor einen Band aus seiner kultigen Krimi-Reihe um den prinzipientreuen Kommissar Clemens Wallner und den schlitzohrigen Polizeihauptmeister Leonhardt Kreuthner auf der Kleinkunsthöhne präsentiert. Inzwischen ist die 2009 mit „Der Prinzessinnenmörder“ ins Leben gerufene Regionalkrimireihe auf zehn Bände angewachsen. Für den Debütkrimi erhielt der Autor den renommierten Friedrich-Glauser-Preis.

Das Miesbacher Ermittlerduo hat nach wie vor alle Hände voll zu tun, um skurrile Fälle und Kapitalverbrechen wie Mord aufzuklären. „Einmal im Jahr gibt es am Tegernsee einen Mord“, informierte Föhr seine Zuhörer im vollbesetzten Garniers Keller. Die Kulisse des oberbayerischen Voralpenlands wählte der 1958 in Kreuzthal im Allgäu geborene Föhr mit Bedacht. Dort kennt er sich aus, weiß wie die Menschen sprechen, denken und ticken. Im zehnten Wallner & Kreuthner Krimi „Herzschuss – Jedes Verbrechen hat seine Geschichte“ hängt der Hausseggen bei der Kripo Miesbach schief. Gleich zwei Veränderungen sind dafür verantwortlich. Zum einen Wallners neue Chefin Karla Tiedemann, zum anderen, dass Leonhardt Kreuthner die „Seiten wechselt“. Der Polizeibeamte avanciert im Mordfall des Landtagsabgeordneten Philip Gansel zum Hauptverdächtigen. Und die neue Miesbacher Kripocheffin, die „mindestens so sehr an ihrer Karriere interessiert zu sein scheint wie an Gerechtigkeit“, drängt auf einen raschen Abschluss des Falls. Kreuthner bekannt als „ein anarcho-bayrischer Typ“ hält stets Ausschau nach einer Aufbesserung seiner bescheidenen Entlohnung. In mehreren Rückblenden führt der Autor seine Zuhörer in die Vorgeschichte des Falls ein. Der ermordete Landtagsabgeordnete Gansel soll seine Frau geschlagen haben. Das hat Kreuthner herausbekommen. Er wollte es zusammen mit seinen Spezies in der ihm eigenen unkonventionellen Art unterbinden. Dabei spielten eine Straßensperre in Form einer gefällten Fichte und ein „Strafgericht“ bayrischer Prägung mit Dreschflügeln die Hauptrolle.

Nachdem Gansels Leichnam von Kommissar Wallner und seiner zehn Jahre jüngeren Che-

fin Karla Tiedemann in einer Hotelruine entdeckt wurde, beginnen die Ermittlungen. „Anders als in den vorhergehenden Bänden muss Wallner dieses Mal gegen seinen Kollegen ermitteln, lässt ihn sogar verhaften“, verriet der Autor. Bereits die Kostproben aus dem Krimi „Herzschuss“ zeigten, dass Föhr seine Leser wieder mit seiner bewährten Mischung aus einem vielschichtiger Plot mit facettenreich gezeichneten Charakteren und einer guten Portion schwarzem Humor unterhält. Im Anschluss an die Lesung in Garniers Keller hatten die Fans nicht nur Gelegenheit sich ihre Krimis signieren zu lassen, sondern Föhr auch Fragen zu stellen. „Wo finden sie ihre Themen?“, „Wo haben sie die besten Ideen?“, „Wie lange brauchen sie für einen Krimi?“ oder „Haben sie die zweite Hauptfigur Kreuthner noch im Griff oder hat er sich selbstständig?“ wollten die Leser vom Autor wissen. Und wieviel Einfluss er als Drehbuchautor auf die Verfilmungen hat. Denn Föhr hat nicht nur zahlreiche Bücher geschrieben, sondern auch Drehbücher zu beliebten Fernsehserien wie „Küstenwache“, „Alarm für Cobra 11“, „Der Bulle von Tölz“, „Die Rosenheim Cops“, „Der Staatsanwalt“ oder „Ein Fall für zwei“. Bevor Andreas Föhr sich fürs Schreiben entschied, studierte er Rechtswissenschaften in München, schrieb seine Dissertation über den Copyright-Vermerk und arbeitete bis 1992 als Rechtsanwalt in der Bayrischen Landeszentrale für neue Medien.



Krimiautor Andreas Föhr liest in Garniers Keller aus seinem neuesten Werk. Foto: fch

Versammlung und Sprechstunde

Friedrichsdorf (fw). Die Vollversammlung des Seniorenbeirats der Stadt findet am Donnerstag, 22. Februar, um 9.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, erstes OG, Raum 101, Hugenottenstraße 55, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte

aus dem Vorstand sowie den Stadtteilen, Angebote und Aktivitäten des Seniorenbeirats wie etwa das Frühlingfest, Stadtteilfehrt und vieles mehr. Interessierte Besucher sind willkommen. Von 9 bis 9.30 Uhr wird eine öffentliche Bürgersprechstunde angeboten.

Workshop für Stimmbildung

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 17. Februar, findet von 10 bis 12.30 Uhr in der Aula der Musikschule, Bahnstraße 29 ein Workshop für Stimmbildung statt. Der Kurs richtet sich an alle, die mehr über ihre Stimme erfahren wollen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Stimme im Beruf viel benutzt und dabei öfter an die stimmlichen Grenzen gestoßen wird oder ob im Chor oder nur privat in den eigenen vier Wänden gesungen wird. Der gesunde und richtige Umgang hängt vor allem davon

ab, zu wissen, warum etwas wann und wie getan werden muss und dass jeder sein Instrument Stimme kennt. Faktoren wie Atmung und Artikulation können den Klang und Stimmeneinsatz beeinflussen. Die Leitung hat Lisa Wendel, die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Anmeldeschluss ist am Freitag, 16. Februar. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06172-77699, per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Kommunalpolitik näherbringen

Friedrichsdorf (fw). Das Mentoring-Programm für Jugendliche und Politiker im Rathaus ist kürzlich gestartet. Nach einer kurzen Kennenlernrunde, in der sich die Mentoren den Jugendlichen und die angehenden Mentees den Mentoren vorgestellt haben, ging es direkt über zu einem „Speed-Dating“. Im Zweiergespräch hatten die Mentoren und die Mentees Zeit, einander kennenzulernen, bevor die politischen Tandems gebildet wurden. Diese Tandems sind das Herzstück des angelegten Mentoring-Programms. So wird den Mentees eine persönliche Betreuung gewähr-

leistet und Einblicke in die Arbeit eines Kommunalpolitikers gewährt. Außerdem lernen die Mentees in den regelmäßigen Treffen das politische Handwerkzeug und erhalten die Möglichkeit, ihre eigenen Netzwerke aus- oder aufzubauen. Ebenfalls sind gemeinsame Fortbildungen und Besuche, wie etwa des Hessischen Landtags, für die Mentees und ihre Mentoren vorstellbar. Das Projekt „Empowerment durch politisches Mentoring für Jugendliche in Friedrichsdorf“ hat der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport im vergangenen Jahr beschlossen.

Morden und malen – Blut trifft Acryl

Friedrichsdorf (fw). Ein besonderes Projekt haben sich die beiden Friedrichsdorfer Kreativen Klaus Späne und Marion Dörre ausgedacht. Der Krimi-Autor trifft am Freitag, 23. Februar, bei der Lesung aus seinen drei Mallorca-Krimis „Mallorca bis in alle Ewigkeit“, „Kap des Todes“ und „Die Toten von Mallorca“ auf die farbenfrohen Bilder der

Malerin. Und somit Blut gewissermaßen auf Acryl. Tatort der Veranstaltung „Morden und Malen“ ist das Büro von Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Um eine Anmeldung per E-Mail an schwendt@sur-immobilien.de oder unter Telefon 06172-4998250 gebeten.

Pro Woche kommen etwa 30 Geflüchtete in den Taunus

Bad Homburg (js). „Wir wissen nicht, wer wie kommt.“ Ein Satz, in dem Landrat Ulrich Krebs zusammenfasst, auf was sich der Hochtaunuskreis und seine einzelnen Kommunen in der aktuellen Phase mit der Zuweisung von Flüchtlingen seitens des Landes einstellen müssen. Ob die Menschen, die hier auf Asyl hoffen, alleine kommen, in Familien oder Gruppen, aus welchen Ländern sie stammen werden, ob sie eine Bleibeoption haben, wie es behördlich heißt, all das weiß man im Kreishaus nicht. Sicher aber ist, dass es pro Woche etwa 30 Menschen sein werden, die mit Hoffnung auf ein anders Leben in den Taunus kommen. Und dass möglichst schnell etwa 1000 Plätze in verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften bereitgestellt werden müssen. „Und wir tun gut daran, dieses Asylrecht hochzuhalten.“

Krebs sagt dies im ersten Absatz seiner Begrüßung der über 200 Menschen, die am Freitagabend zu einer Bürgerinformation in den Ortsteil Ober-Erlenbach gekommen sind. Und ihm Beifall schenken für seine sachlichen Informationen zur Flüchtlingslage im Kreis, der seit 2015 rund 10 000 Flüchtlinge aufgenommen hat, zuletzt etwa 3200 Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind.

Im Gebäude der Stadtwerke an der Steinmühlstraße, weit draußen im Gewerbegebiet Steinmühle, geht es an diesem Abend um das Kontingent an Flüchtlingen, mit denen der Ortsteil rechnen muss. Die Stimmung dort ist wachsam, es hat sich auch bereits eine Bürgerinitiative gebildet, die keine „Massenunterkunft“ will. Es wird diskutiert über die Aufnahme von Flüchtlingskindern in Kitas und Grundschulen, über Sicherheitsthemen. Man hat 100 Stühle im weiten und hohen Innenraum des Gebäudes aufgestellt. Im Eingangsbereich zählt Stadtbrandinspektor Daniel Guisard die Menschen, es sind am Ende 210 Besucher.

Die Moderatorin auf der Bühne bittet um „ausgeschlossen sachliche Kommentare“ und einen „gemeinsamen Dialog“. Im Stehen reden an einem Tisch der Landrat und die Leiterin der Hochtaunus-Ausländerbehörde, Johanna von Arnim, am anderen Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes und beim letzten

öffentlichen Auftritt die scheidende Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor. OB Hetjes spricht von einer „trägerischen Ruhe“, die sich zuletzt über die Kurstadt gelegt habe. Die Gemeinschaftsunterkünfte in Kronberg (für 600 Menschen) und im früheren Sporthotel Erbsmühle in Altweilnau (400) hätten den „Druck vom Kessel genommen“, auch die Unterbringung von 800 Menschen aus der Ukraine mit großer Unterstützung des Rabbis der Jüdischen Gemeinde habe dazu beigetragen. Das aktuelle „Delta“ von 300 Plätzen zum vorgegebenen Schlüssel bei der Verteilung aber müsse nun bereinigt werden.

240 Plätze, zwei Standorte

Bad Homburg bietet derzeit 260 Wohnplätze in der Gemeinschaftsunterkunft Niederstedter Weg und 60 Plätze in der Unterkunft Portikus in Ober-Eschbach. Der Umgang in beiden Einrichtungen und im Zusammenspiel mit der Umgebung sei „sehr harmonisch“, sagt die Leiterin der Ausländerbehörde. Bestätigt wird das von den drei Hauptkommissaren der Polizei in der ersten Reihe, es gebe bisher nirgendwo „Anlass zu Sorgen“. Außerdem sei die Polizei an sieben Tagen in der Woche 24



Im Haus der Stadtwerke Bad Homburg möchte die Stadt nach Umbau der drei Geschäftsebenen zu Wohnzwecken etwa 900 Menschen unterbringen. Foto: js



Volles Haus mit vielen Stehplätzen: In vorderster Reihe (v.l.) unter anderen der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (alle CDU) und drei Hauptkommissare der Polizei, die Sicherheitsfragen beantworteten sollten. Foto: js

Stunden im Einsatz. In Oberursel ist vergangene Woche eine neue Unterkunft im ehemaligen Thomas-Cook-Gebäude im Gewerbegebiet Süd eröffnet worden. Die ersten 80 Bewohner sind dort bereits eingezogen, 400 Plätze können wohl geboten werden, so steht es im Mietvertrag mit dem Unternehmen, das die Unterkunft betreibt. In Ober-Erlenbach geht es in der aktuellen Planung um 240 Plätze. Verteilt auf zwei Standorte in der Steinmühlstraße. Relativ schnell gehen könnte es in der Hausnummer 26, dem jetzigen Sitz der Stadtwerke Bad Homburg, die bald in das Gewerbegebiet Mitte umziehen werden. Das noch relativ neue Haus mit seinen drei Ebenen müsste dann zu Wohnzwecken umgebaut werden. Die Stadt will dort 90 Geflüchtete aus ihrem Kontingent unterbringen, für ÖPNV-Anbindung in die Stadt ist dort gesorgt. Ein paar hundert Meter entfernt verfügt die Stadt über ein Grundstück, das zuletzt als Lagerfläche für den Betriebshof und die Stadtwerke genutzt wurde. Die Brache würde ins

Konzept passen, dort eine unter der Obhut des Hochtaunuskreises stehende Gemeinschaftsunterkunft zu installieren. Eine konkrete Planung dafür gebe es allerdings noch nicht, heißt es von beiden Seiten, wie bei allen anderen geprüften Standorten sind Verhandlungen mit potenziellen Vertragspartnern schwer. „Die Standortsuche ist eine Mammutaufgabe“, so Johanna von Arnim. Ziel ist, dort eine Unterkunft für 150 Menschen zu errichten. Die abschließende kurze Fragestunde blieb wie sachlich und konstruktiv. Die überwiegende Mehrheit Raum schloss sich dem Leitsatz einer Frau aus dem Ortsteil an: „Wir sind eine offene Gesellschaft in Ober-Erlenbach.“ Sie plädierte für die Einrichtung eines „Runden Tisches“, um alle Themen und Fragen offen zu diskutieren und Vorbereitungen zu treffen, damit die Neuen im Ortsteil so gut wie möglich integriert werden können. Gefordert wurde lediglich eine bessere und vor allem frühzeitige Information seitens der Stadt- und Kreisbehörden.

Aktion: Exklusive Betten-Beratertage!

Die Gelegenheit im Möbelland sich direkt vom Hersteller zu informieren und Aktionsangebote zu nutzen!

Bad Homburg v.d.H. Wer täglich voll im Leben steht und mit Kraft und Entschlossenheit seine Ziele verfolgt, braucht Orte der Ruhe und Entspannung. Ein luxuriöses Boxspringbett oder komfortables Polsterbett von RUF | Betten ist die Basis für erholsame Nächte und Tage, an denen Ihnen einfach alles gelingt. Wie das geht? Indem jedes Bett oder jede Matratze bis ins Detail Qualität der Extraklasse bietet.

Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus ein Aktionswochenende, das Ihre Schlafgewohnheiten verändern kann:

Am Freitag, den 23.02. von 10 bis 18 Uhr und Samstag den 24.02. von 10 bis 18 Uhr

Die RUF | Betten-Schlafexperten sind zu Gast im Möbelland Hochtaunus um Sie persönlich über die einzigartigen RUF | Betten-Schlaflösungen zu informieren.

WISSENSWERTES:

Ein ausreichender Nachtschlaf in Ihrer Wohlfühlzone von mindestens sieben Stunden ist ebenso wichtig wie Bewegung an der frischen Luft und kleine Pausen.

Qualität hat im Möbelland Tradition. Mit RUF | Betten steht dem Möbelland ein Partner zur Seite der, heute national und international für einzigartige Lösungen und besten Schlafkomfort sorgt. Und weil jeder Mensch ein einzigartiges Individuum ist, sind auch die Polster- und Boxspringbetten von RUF | Betten einzigartig. Mit vielfältigen Optionen bezüglich Ausstattung, Design und Funktion können Sie jedes einzelne Produkt individuell nach Ihren Vorlieben gestalten. Jedes Bett von RUF | Betten ist ein Unikat – und wird nach Ihren persönlichen Wünschen hergestellt.

RUF | BETTEN Spezialisten zu Gast im Möbelland

Freitag
23.02.
10 bis 18 Uhr

Samstag
24.02.
10 bis 18 Uhr

KT-VS 0611001980
Aktions-Angebot:
3399.-
Kissen-Set, 5-teilig 299.- Tagesdecke, 299.-

MADE IN GERMANY

Auf der Suche nach einem neuen Bett stellen sich naturgemäß viele Fragen. Die RUF | Betten-Spezialisten für hochwertige Boxspringbetten und Polsterbetten haben die richtigen Antworten für Sie. Hier finden Sie Fakten, Erklärungen und Erläuterungen rund um Betten und guten Schlaf, die uns von Kunden immer wieder gestellt werden.

Eine intensive persönliche Beratung braucht Zeit. Deshalb ist es gut, vorab einen Termin auszumachen. So können wir uns voll auf Ihre Fragen und Wünsche einstellen.

Jetzt online kostenlosen Termin vereinbaren!



oder telefonisch unter
06172 - 1898 251

Bettenkauf ist Vertrauenssache. Lassen Sie sich im Betten- und Matratzen-Studio im Möbelland Hochtaunus über Ihr richtiges Schlafsystem ausführlich beraten. Unsere Schlafexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. **Verpassen Sie diese einmaligen Informationsstage nicht. Außergewöhnliche Angebotsvorteile erwarten Sie.**

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
moebelland.com
Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,
Sa 9.30 – 18.00 Uhr



Polsterbettauflösung:
Auf Wunsch mit belüftetem Stauraum

Boxspringauflösung:
Mit integriertem Original-Boxspring

1 Premium-Nackenkissen FILLow
geschenkt ca. 70 x 50 cm, im Wert von: **175.-**
beim Kauf einer Liegeeinheit an beiden Aktionstagen 23.-24.02.2024

„Sorgenfreier Badespaß“ im leichten Nieselregen

Hochtaunus (gt). Mit einem lauten Knall begann pünktlich um 14.11 Uhr am Sonntag der diesjährige Taunus-Karnevalszug mit seinen 185 Zugnummern und 2600 Teilnehmern. Start war in der Altkönigstraße. Der närrische Lindwurm folgte der Polizei und dem Verkehrsüberwachungsclub in Richtung Marktplatz, angeführt vom Verein „Castellum Music & Show“ aus Mainz-Kastel.

Zuvor hatten viele Zuschauer trotz der schlechten Verbindung aus dem Norden Oberursels den Weg in die Innenstadt gefunden – dem Menschaufmarsch auf der Hohemarkstraße nach zu urteilen, waren viele mangels U-Bahn zu Fuß gekommen. Zahlreiche Feierlustige hatten sich kostümiert, und so gab es eine bunte Mischung aus Clowns, Piraten, Dinosauriern, Cowboys und Einhörnern auf den Straßen.

Außer den Oberurseler Karnevalsvereinen nahmen auch befreundete Karnevalisten aus Bad Homburg, Bad Soden, Friedrichsdorf-Seulberg, Kelkheim, Wehrheim, Usingen, Fischbach und Steinbach am Karnevalszug in der Brunnenstadt teil.

Während die Garden für viele bunte Auftritte sorgten und anspruchsvolle Choreografien zeigten, nutzten einige Oberurseler Narren die Gelegenheit, auf aktuelle politische Ereignisse aufmerksam zu machen.

Die „Lustigen Stierstädter“ hatten auf ihrem Motivwagen ein Bett montiert. Der dazugehörige Spruch lautete „Frau Runges Sorgen fressen wir Stierstädter am Morgen!“ Als Sorgenfresser verkleidet liefen sie hinter dem Wagen, der später mit dem Pokal des Bommersheimer Kinderprinzenpaars ausgezeichnet wurde, her.

Unter dem Motto „Wilder Westen in Orschel“ hatten die Frohsinn-Sänger den Spruch „30 – wohl zu schnell – unerwartet, ach du Graus, flog ein Fink zur Tür hinaus“ auf ihrem Motivwagen – eine Anspielung auf den gescheiterten Versuch von Christof Fink, erneut zum Ersten Stadtrat gewählt zu werden.

Die „Initiative bezahlbares Oberursel“ hatte ihr Ziel auf Plakate geschrieben: „Die Ibo sitzt der Stadt im Nacken – drum heißt es klei-

ne Brötchen backen!“ und warf symbolisch (Spiel-)Geldscheine durch ein offenes Fenster in die Zuschauermenge am Straßenrand.

Um Geld ging es auch bei den Maasgrunder Entenbrüdern, die mit der Zugnummer 140 weit hinten im Lindwurm unterwegs waren. Sie hatten unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ einen gesprengten Tresor mit der weinenden Heiligen Ursula auf dem Stadt-wappen dabei.

Einige Bauern, die mit ihren Traktoren die Motivwagen durch die Stadt zogen, hatten Statements an ihren Fahrzeugen angebracht. Vielleicht am deutlichsten war der Hinweis: „Ohne Bauern keine Faschingsumzüge.“ Doch nicht alle Politiker wollten an diesem Tag die Sprüche den Karnevalsvereinen überlassen. Landrat Ulrich Krebs und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr fuhren auf einem Wagen mit Fotos des Taunus-Informationszentrums und des Feldbergs mit dem Spruch „Die Gondel echt schick, den Feldberg im Blick“ mit und warfen Kamelle in die Menge. Für viel Farbe im Zug sorgten zum Beispiel die als Farbeimer verkleideten Schleiereulen aus Seulberg, die Tiger aus Steinbach, die Einhörner aus Bad Soden, die Crazy Flamingos aus Usingen, die Bommersheimer Feuervögel, die Krümelmonster aus Bad Homburg und der Kleine Rat des Frohsinns, der mit Zauberwürfel-Kostümen unterwegs war. Für Aktion sorgten die Mitglieder von Ursellis Historica, die Schaukämpfe veranstalteten und einige atemberaubende Tricks zeigten.

Als zwischenzeitlich ein leichter Nieselregen einsetzte, wurden bei vielen Gruppen plötzlich durchsichtige Ponchos und bunte Regenschirme ausgepackt. Der Zug schlängelte sich trotz des ungemütlichen Wetters weiter durch die Stadt, und die gute Laune blieb auch.

Das Prinzenpaar Patrick I. und Yvonn I. winkte von seinem Wagen in der Altkönigstraße allen Teilnehmern des Karnevalszugs zu, bevor sie sich selbst als Schlusslicht auf den Weg machten. Auf dem Marktplatz wurden die Teilnehmer an der Ehrentribüne von Bürgermeisterin Antje Runge begrüßt. Verletzungsbedingt hatte sie kurzfristig auf eine



Für Demokratie setzen sich die Narren der Kirdorfer Kolpingfamilie ein.

Foto: gt

Fahrt auf dem Magistratswagen verzichtet. Der Zug schlängelte sich vom Marktplatz weiter die Eppsteiner Straße entlang, bog rechts am Homm-Kreisel zum Epinay-Platz, ab und zog weiter über Henchenstraße, Liebfrauenstraße, Adenauerallee und Aumühlen-

straße zum Rathaus, wo er sich schließlich auflöste. Für einige Karnevalisten endete hier der Tag, denn die After-Zug-Party in der Stadthalle fand aus finanziellen Gründen nicht statt. Andere Narren feierten in den Gaststätten der Innenstadt bis spät in die Nacht.

Bauarbeiten bald beendet

Bad Homburg (hw). Die Arbeiten der Baustelle Schlußnerstraße zwischen Hessenring und Frölingstraße neigen sich dem Ende zu. Die Asphaltdecke wurde eingebaut, jedoch kann aufgrund von fehlenden Fahrbahnmarkierungen, fehlenden Signalkörpern und einigen Restarbeiten in Randbereichen noch nicht die gesamte Fahrbahn freigegeben werden. Bis die genannten Arbeiten abgeschlossen sind, wird folgende Verkehrsführung eingerichtet:

Im Hessenring in Fahrtrichtung Pappelallee wird der Rechtsabbieger in die Schlußnerstraße freigegeben. Somit besteht die Zufahrt zur Jacobistraße und der Rechtsabbieger in den Einbahnstraßenbereich der Frölingstraße (Fahrtrichtung Urseler Straße). Die Durchfahrt in Richtung Gewerbegebiet ist nicht frei-

gegeben. Ein Einfahren von der Thomasstraße in die Schlußnerstraße kann aufgrund einer fehlenden Signalisierung nicht erfolgen. Es wird eine Umleitung über Hessenring – Marienbader Platz und Frölingstraße ausgewiesen. Die Schlußnerstraße in Fahrtrichtung Hessenring wird einspurig freigegeben. Jedoch kann aufgrund der fehlenden Signalkörper nur das Rechtsabbiegen in den Hessenring erfolgen. In der derzeitigen Bauphase sind der Gehweg sowie eine Fahrspur im Bereich der Schlußnerstraße zwischen Frölingstraße und Schaberweg gesperrt, damit in diesem Bereich vorbereitende Arbeiten für den nächsten Bauabschnitt stattfinden können.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 15. März andauern. Die Umleitung der Stadtbusse bleibt bestehen.

LOKAL SHOPPEN

Neu in der City

BAD-HOMBURG.DE/LOKALSHOPPEN

BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

Wie geht es weiter nach der Schule?

Bad Homburg (bas). Polizist, Altenpfleger oder doch lieber bei einer Bank arbeiten? Bei den schier unendlichen Wegen, die nach der Schule eingeschlagen werden können, fällt es vielen Schülern schwer, sich zu orientieren. Um diesem Problem Abhilfe schaffen zu können, veranstaltete die Humboldtschule vor Kurzem eine Berufsmesse. Ziel war es, eine Schnittstelle zwischen zukünftigen Arbeitgebern und -nehmern zu schaffen.

Die Jahrgangsstufen 8 bis Q4, der Abiturjahrgang, durften die Berufsmesse in der Sporthalle der Humboldtschule besuchen. In dieser hatten gut 45 verschiedene Unternehmen und Betriebe einen Stand aufgebaut und informierten interessierte Schüler über Ausbildungsplätze, aber auch über duale Studiengänge. Dabei konnten sich die Interessierten über Berufe im Allgemeinen, aber auch über berufliche Perspektiven bezogen auf den jeweiligen Betrieb erkundigen. Auch Infos zu möglichen Praktika konnten die Jugendlichen einholen.

Für jede Jahrgangsstufe stand ein Zeitslot von je 45 Minuten zur Verfügung, in dem die

Schüler anwesend sein mussten. Es sei wichtig, dass die Jugendlichen sich mit ihrer beruflichen Zukunft auseinandersetzen, sagte Maximilian Siegl, Lehrer und Organisator der Messe. Es solle nicht nur auf freiwilliger Basis geschehen. Parallel zur Messe in der Frölinghalle konnten Schüler ab der Jahrgangsstufe 10 Vorträge und Workshops besuchen. Die Vielfalt der Vorträge reichte von Bundeswehr über Frankfurt School bis hin zum Fachverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. So konnten beispielsweise im von accadis angebotenen Workshop Oberstufenschüler eigene Ideen zu einem Start-up entwickeln. „Es ist schön, dass ich hier meine eigenen Visionen zu Blatt bringen kann“, sagte ein Teilnehmer.

Aber auch in den anderen Workshops konnten Interessierte in unterschiedliche Branchen und Themen hineinschnuppern. Ab 14 Uhr hatten interessierte Eltern die Möglichkeit, dazuzustoßen, und sich gemeinsam mit ihren Kindern nochmals Unternehmen und Betriebe anzuschauen und mit deren Vertretern zu sprechen.



Auf der Berufsmesse in der Turnhalle haben die Humboldtschüler die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren. Foto: bas

Homburg als Kunstmarkt

In der Blütezeit des „Weltbades“ Homburg als Tummelplatz der oberen Zehntausend strömten auch Galeristen und Künstler auf der Suche nach Auftraggebern und Käufern in die Stadt. Das ist ein Thema, das bisher in der Forschung kaum beachtet wurde, jetzt aber im Mittelpunkt des nächsten Vortrags beim Bad Homburger Verein für Geschichte und Landeskunde steht. Nach einem kurzen Abriss zur Entwicklung des Kunsthandels im 19. Jahrhundert wird das Fallbeispiel Homburg näher untersucht. Zentrale Quelle sind dabei die seit 1834 publizierte Homburger Kur- und Badelisten. Sie werden nach den Malern und ihrem potenziellen Kundenkreis befragt, außerdem bieten die darin angekündigten Auktionen und Ausstellungen Informationen über das Angebot, die Orte und Formen des demonstrativen Kunstkonsums, der hier praktiziert wurde. In Homburg wird deutlich, welche Rolle die großen Gesellschaftsbäder für die Entwicklung des internationalen Kunstmarktes gespielt haben.

Der Referent, Professor Dr. Holger Th. Gräf, ist Akademischer Oberrat am Hessischen Institut für Landesgeschichte und Lehrbeauftragter an der Universität Marburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Stadt-, Adels-, Diplomatie- und Militärgeschichte sowie die Historische Bildkunde und die Geschichte der Geschichtswissenschaft. Der



Vortrag „Homburg als Kunstmarkt während der Großen Zeit der Kur“ findet statt am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Homburg. Er ist öffentlich bei freiem Eintritt. Die Abbildung zeigt eine Autogrammkarte des britischen Hofmalers Henry Jones Thaddeus aus dem Homburger Foto-Atelier Voigt. Foto: Stadtarchiv

HCV trauert um Lore Rothe

Bad Homburg (hw). Die „Lachenden Herzen“ des Homburger Carneval-Vereins 1902 trauern um ihr langjähriges Mitglied Lore Rothe. Sie verstarb mitten in der Kampagne und wurde im Kreis von Familie und Freunden beigesetzt. Zusammen mit ihrem Mann Ottmar (Ehrenkapenträger des HCV) war sie eng mit dem Homburger Carneval-Verein 1902 verbunden. In der Kampagne 1981/82 unterstützte sie ihre Tochter Angelika, als diese Prinzessin in Bad Homburg war, und in der Jubiläumskampagne 2001/2002 war sie an der Seite ihrer Enkel, Steffen (heute 2. Vorsitzender) und Sarah (heute Gardeleiterin), als diese das 1. Bad Hombur-

ger Kinderprinzenpaar waren. Mit Rat und Tat stand sie sowohl ihnen als auch ihrem Sohn Wolfgang, der heute Sitzungspräsident des HCV ist, zur Seite. Von 1983 bis 1992 fand das traditionelle Kappenaufsetzen am 11.11. im Hause Rothe statt. „Jahrelang war Lore Rothe im Hintergrund für den Verein ehrenamtlich tätig und nähte Kostüme für die Garden. Für 25 Jahre aktive Tätigkeit wurde sie mit dem goldenen Vlies ausgezeichnet. Lore Rothe blieb fast keiner Veranstaltung ‚ihres‘ Vereins fern, besuchte die monatlichen Stammtische und hielt ihm stets die Treue. Die aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie“. schreibt der Verein.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. Februar 2024

Widder Es kann passieren, dass sich in dieser Woche eine Tür, an die Sie schon lange geklopft haben, von selbst öffnet. Wichtig ist, dass Sie ganz hinter Ihren Plänen stehen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Die kleineren Reibereien sollten endgültig der Vergangenheit angehören. Richten Sie den Blick nach vorn, eine Menge spannender und finanziell lohnender Aufgaben warten auf Sie.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Allmählich wendet sich das Blatt: Ihnen kann diese Entwicklung nur recht sein, denn dadurch sind nun auch die anderen gezwungen, ihre Karten aufzudecken!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Eine ungünstige Arbeitssituation beeinträchtigt Ihren gewohnten Rhythmus. Versuchen Sie, möglichst gelassen zu bleiben, bis Sie wieder den Überblick haben und frei agieren können.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Voller Elan erledigen Sie die anstehenden Aufgaben, packen im Freundeskreis mit an und helfen Kollegen, die nicht weiterkommen. Das wird wahrlich eine tolle Woche.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Auf Ihre eigenen Vorstellungen kommt es diesmal gar nicht an, wenn Sie einen Auftrag übernehmen. Sie sollen sich nur um das kümmern, was man ausdrücklich von Ihnen verlangt.
24. 8. – 23. 9.

Waage Oops! Es kommt wieder einmal ganz anders als geplant. Jetzt zeigt sich, was Sie an Flexibilität zu bieten haben. Eine spontane Einladung sollten Sie unbedingt annehmen.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Ihre Leistungskraft ist riesig, und die aktuelle Sternkonstellation lässt Sie entschlossen und zielstrebig Herausforderungen angehen, vor denen andere Angst haben.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Man will Sie zu einer Entscheidung drängen, hinter der Sie nun einmal nicht stehen. Machen Sie klar, dass Sie nicht einfach um des lieben Friedens nachgeben werden.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Haben Sie nur keine Hemmungen, etwas aus sich herauszugehen. Deutliche geäußerte Forderungen dürften jetzt mehr bewirken als bescheidene Zurückhaltung. Packen Sie es an.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Sie überlegen, was Sie forcieren möchten, und gehen die Aufgabe zielstrebig an. Doch alleine werden Sie das Problem nicht lösen können: Suchen Sie sich aktive Mitstreiter.
21. 1. – 19. 2.

Fische In der aktuellen Wirkungsphase der Sterne fällt es Ihnen leicht, neue Bekanntschaften zu schließen. Dadurch erfährt gerade Ihr Privatleben eine ungemeine Bereicherung.
20. 2. – 20. 3.

Note 2,5 für Simulationsübung „Taurus“ im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Wenn hierzulande der Strom ausfällt, dauert es meist nur kurze Zeit, bis das Licht wieder brennt, die Kühlschränke wieder kühlen und die Fernseher wieder laufen. Doch wenn der Strom über einen längeren Zeitraum großflächig ausfällt, dann kann die Sache brenzlig werden: Telefon (Festnetz und Mobilfunk) fallen binnen kürzester Zeit aus, so dass selbst Notrufe nicht mehr abgesetzt werden können, Fahrzeuge können nicht mehr betankt und Arztpraxen keine Patienten mehr behandeln. Wie in einem solchen Fall die kritische Infrastruktur aufrechterhalten werden kann, wurde am 17. und 18. November vergangenen Jahres bei der Simulationsübung „Taurus“ getestet. Darin eingebunden waren Feuerwehren, Rettungsdienste, Technisches Hilfswerk, Krankenhäuser, Ärzte und Pflegeheime. Nun liegt der Abschlussbericht zur Übung vor.

„Der Bericht bewertet den Übungsverlauf mit der Note 2,5“, berichtet Landrat Ulrich Krebs. „Taurus“ war die größte Übung in Hessen, die jemals zu diesem Thema stattgefunden hat. Entsprechend komplex und umfangreich war daher auch die Auswertung der einzelnen Übungsabschnitte. Dazu wurde die Großübung in 15 Teilbereiche untergliedert, die einzeln untersucht und benotet wurden. Aus den Einzelnoten ergab sich die Gesamtnote von 2,5. „Insgesamt ist das eine gute Note, so Krebs. Dennoch zeige der Abschlussbericht auf, dass es an der einen oder anderen Stelle noch Verbesserungsbedarf gibt.



Wolfgang Reuber hat die Taurus-Übung konzipiert und ausgewertet. Foto: HTK

ten. „Hier gab es Fehleinschätzungen beim Tankinhalt, so dass die mit Notstromaggregate im Ernstfall möglicherweise nicht rechtzeitig nachgetankt worden wären. Da müssen wir unsere Einsatzpläne noch einmal überdenken“, sagt Reuber.

Bereits jetzt ist man dabei, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um aufgezeigte Schwachstellen zu beseitigen. „Der Transport von Trinkwasser wurde in der Übung mit der Note 3 bewertet. Es hat sich gezeigt, dass die grundsätzliche Einsatzbereitschaft des Wassertransportsystems gegeben ist, allerdings besteht hier noch weiterer Aus- und Fortbildungsbedarf. Schließlich müssen dabei Maßnahmen ergriffen werden, um die Trinkwasserverordnung einzuhalten und das Wasser vor Verunreinigungen zu schützen“, erklärt Reuber. Das sei im Rahmen der Übung nicht in allen Fällen geschehen. Deswegen wurden jetzt bereits Fortbildungsveranstaltungen organisiert, in denen das Thema theoretisch und praktisch vertieft wird.

Nach und nach werde man auf diese Weise auch alle anderen Bereiche der Übungen abarbeiten und die Einsatzpläne sukzessive verbessern, so Reuber abschließend.

Der komplette Abschlussbericht zur Simulationsübung „Taurus“ ist auf der Homepage des Hochtaunuskreises (www.hochtaunuskreis.de) nachzulesen.

Vieles hat reibungslos geklappt

Genau das sei das Ziel gewesen, ergänzt Wolfgang Reuber, zuständig für den Katastrophenschutz im Hochtaunuskreis. „Jetzt wissen wir, an welchen Stellschrauben wir noch nachjustieren müssen.“ Reuber hat nicht nur das Übungsszenario entworfen, sondern auch die Einsatzpläne entwickelt, deren Wirksamkeit nun überprüft wurden. Manches, etwa die Bevölkerungswarnung oder der Einsatz der mobilen Warneinheit, die durch Lautsprecherdurchsagen die Bevölkerung informierten, sowie die Herstellung von vorgeplanten Drahtverbindungen, um ein behelfsmäßiges Kommunikationsnetz aufzubauen, hätten reibungslos geklappt, berichtet Reuber.

„Da gibt es keinerlei Nachbesserungsbedarf.“ Anders hingegen bei Maßnahmen, die die Notfall-Kraftstoffversorgung gewährleisten sollten, die in der Übung mit einer 4 abschnit-

Winterwanderung

Bad Homburg (hw). Der ADFC wird bei seiner nächsten Winterwanderung am Sonntag, 18. Februar, zum Fuchstanz wandern. Treffpunkt für die etwa 13 Kilometer lange Tour ist um 10 Uhr am Taununs Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel. Die Tour führt entlang des Heilklima Wanderwegs Hohemark 5, der am Altkönig vorbeiführt. Am Fuchstanz ist eine Einkehr geplant. Der Rückweg führt durch das Heidetränktal zurück zur Hohemark. Eine Anmeldung über die Homepage des ADFC-Bad Homburg (www.adfc-bad-homburg.de) ist erwünscht. Informationen beim Tourenleiter Rainer Kroker, Telefon 0171-3878437.

Einbruch in Wohnhaus

Bad Homburg (hw). Eine böse Überraschung erlebten die Bewohner eines Hauses in der Friedrichsdorfer Straße in Gonzenheim, als sie am Samstagabend nach Hause kamen. Einbrecher hatten ein Fenster im Erdgeschoss aufgehebelt und sämtliche Räume durchsucht. Sie entwendeten einen Safe. Die Schadenshöhe ist bisher unbekannt. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Blutiger Streit in Asylunterkunft

Bad Homburg (hw). Am Freitagabend kam es in einer Asylunterkunft in Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße, zu einem blutigen Streit zwischen mehreren Bewohnern. Anlass dieses Streits war, nach bisherigen Erkenntnissen, die Lautstärke im Gebäude. Ein 19-jähriger Serbe, der nicht Bewohner der Unterkunft ist, legte sich mit einem 25-jährigen Bewohner an. Er schlug und trat auf den Afghanen ein. Ein weiterer 25-jähriger Bewohner mischte ebenfalls mit. Der Streit eskalierte, und im weiteren Verlauf wurden dem Geschädigten hierbei tiefe Schnittwunden mit einem Cuttermesser zugefügt. Ein 24-jähriger

weiterer Bewohner, ebenfalls Afghane, wollte den Streit schlichten, griff in das Messer des Angreifers und wurde hierbei an der Hand verletzt. Alle am Streit beteiligten Personen standen unter Alkoholeinfluss – bei ihnen wurde jeweils eine Blutentnahme durchgeführt. Die Verletzten wurden in ein Krankenhaus gebracht und dort ärztlich versorgt. Der durch das Cuttermesser schwer verletzte Mann wurde stationär aufgenommen – bei ihm bestand jedoch keine Lebensgefahr. Es wurden mehrere Strafanzeigen gefertigt, und die Staatsanwaltschaft wurde vorab in Kenntnis gesetzt.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

14 – 8

Sonntag

11 – 4

Samstag

13 – 8

Word©Wide

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Freiwillige Suchtkrankenhilfe e.V.
www.f-s-h.de info@f-s-h.de

Nur du allein schaffst es – aber du schaffst es nicht allein

Tel. 0800 7824823

SUDOKU

7	5	6				1		
			6				5	
		3				6		
		1	2		4		9	6
	9	4	7		6	3	8	
6	3		9		5	7		
		5				2		
	2				3			
		7				8	1	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	4	9	8	6	7	1	3	2
7	3	8	5	2	1	4	6	9
1	6	2	4	3	9	8	7	5
6	9	4	7	5	2	3	8	1
3	1	7	9	8	4	5	2	6
2	8	5	6	1	3	9	4	7
9	7	1	3	4	6	2	5	8
4	5	6	2	9	8	7	1	3
8	2	3	1	7	5	6	9	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Gonzenheimer Wehr ist in allen Abteilungen gut aufgestellt

Bad Homburg (hw). Anfang Februar hatte die Feuerwehr Gonzenheim im Vereinshaus ihre Jahreshauptversammlung. Weit über die Hälfte der Kameraden aus der Einsatzabteilung sowie Mitglieder der anderen Abteilungen waren gekommen und füllten die Schulteisstube. Der 2023 gewählte Wehrführer Eric Reuter eröffnete die Versammlung und bedankte sich bei Dirk Fischer, der vor ihm zehn Jahre die Feuerwehr in Gonzenheim geleitet hatte, für die kooperative und kameradschaftliche Amtsübergabe.

In seinem ersten Jahresblick konnte Eric Reuter auf einige Erfolge verweisen. Die Feuerwehr Gonzenheim ist in all ihren vier Abteilungen mit insgesamt 111 Mitglieder gut aufgestellt. Die Minifeuerwehr besteht aus 16 Mitgliedern – eine gute Basis für die Nachwuchsarbeit. Die Jugendabteilung hat 17 Mitglieder. Die stärkste Abteilung ist die Einsatzabteilung. Sie zählt 51 Mitglieder, die Tag und Nacht bereit sind, bei Einsätzen Schlimmstes zu verhindern. Die Alters- und Ehrenabteilung besteht aus 27 Mitgliedern, die zwar nicht mehr zu einem Einsatz fahren, aber wichtige andere Vereinsarbeiten erledigen. Im Jahr 2023 kam die Feuerwehr Gonzenheim 110 Mal zum Einsatz. 66 Alarmierungen waren in Gonzenheim, 44 in anderen Stadtteilen, teilweise auch außerhalb Bad Homburgs. Eric Reuter hob auch die Vereinsarbeit in den vergangenen zwölf Monaten hervor. So veranstaltete die Feuerwehr sowohl ihren Tag der offenen Tür als auch das Grillfest während des Laternenfestumzugs. Ebenso beteiligte sie sich am Osterfeuer der Bürger für Gonzenheim, am St.-Martins-Umzug von Heilig Kreuz und an der Gedenkstunde zum Volkstrauertag des Vereinsrings

Gonzenheim. Nicht zu vergessen das Schmücken des größten Weihnachtsbaums im Hochtaunuskreis vor dem Gebäude des Unternehmens Quandt an drei Samstagen im November. Peter Braun, Vorsitzender des Vereinsrings Gonzenheim und stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, lobte in seiner Ansprache insbesondere das Vereinsengagement im Stadtteil. Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Dr. Oliver Jedynek drückte in seiner Rede seinen Stolz auf die Feuerwehr aus. Diese sei stets ein zuverlässiger und kooperativer Partner für die Stadt und verdiene eine hohe Wertschätzung. Als Ehrengäste waren Feuerwehrchef Daniel Guischar und der Vorsitzende des Stadtkreisfeuerwehrverbands, Uwe Wolf, anwesend. Guischar hob die ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr hervor. Uwe Wolf führte diesen Gedanken weiter. In der Bevölkerung existiere der Glaube, wir hätten eine Berufsfeuerwehr. Dies sei aber nicht so. Es gebe lediglich einige Hauptangestellte bei der Feuerwehr. In den sechs Stadtteilfeuerwehren sind weit über 600 Personen ehrenamtlich engagiert, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich und aufopfernd einsetzen.

Am Abend fanden auch Ehrungen und Beförderungen statt. So wurden einige Mitglieder für jahrzehntelange Tätigkeiten geehrt und mehrere Aktive befördert.

Bis in die späten Abendstunden saß man beisammen, um über das vergangene Jahr und auch das bereits begonnene in gemütlicher Runde zu sprechen. Denn eine besondere Veranstaltung steht in diesem Jahr an: 1974 wurde in Gonzenheim die Jugendfeuerwehr gegründet. Das 50-jährige Bestehen wird im Rahmen eines Festkommers' am 1. März im Vereinshaus in Gonzenheim gefeiert.



Dr. Oliver Jedynek, Peter Braun, Eric Reuter und Daniel Guischar (v. r.) sowie Uwe Wolf (2. v. l.) ehren und befördern Gonzenheimer Einsatzkräfte. Foto: FFW Gonzenheim

Skatverein mit neuer Führung

Bad Homburg (hw). Bei der Mitgliederversammlung hat sich der 1. Skatclub Bad Homburg 1977 neu aufgestellt. Vom bisherigen Vorstand blieb lediglich die Kassiererin Christine Eckler in ihrer Funktion. Das Amt des Vorsitzenden übernahm das langjährige Vereinsmitglied Helmut Possienke, der mit 40 Jahren das „dienstälteste“ Vereinsmitglied ist. Als sein Stellvertreter wurde Ulrich Völker gewählt. Ebenfalls neu in ihren Ämtern sind die Beisitzer Martin Weidel und Helfried Haselbach. Beide sind für die Durchführung des Spielbetriebs deshalb besonders wichtig, da auch im traditionellen Skatspiel die Digitalisierung Einzug gehalten hat. Am Spielabend

oder auch bei Preisskats und Turnieren werden keine Listen mehr geführt, sondern die Ergebnisse werden in Tablets eingegeben und über das Programm „Skat Guru“ direkt eingepflegt und verarbeitet und sind live im Internet abrufbar.

Gespielt wird jeden Montag um 18.30 Uhr in der Vereinsgaststätte an der Sportanlage am Wiesenborn in Kirdorf. Dort geht es sportlich ehrgeizig, gleichzeitig aber auch entspannt zu. In jedem Kalenderjahr wird der Clubmeister ausgespielt. Wieder einmal siegte mit Harry Kaiser ein Mitspieler aus Butzbach. Beste Frau war Christine Eckler aus Oberursel. Gäste sind jederzeit willkommen.

Gesprächskreis Philosophie

Bad Homburg (hw). Mit dem Schönen bei Immanuel Kant befasst sich der Gesprächskreis Philosophie. In seiner „Kritik der Urteils-kraft“ von 1790 entwickelt Kant eine Konzeption der ästhetischen Werte „schön“ und „erhaben“, die ihnen neben „(moralisch) gut“ und „wahr“ einen eigenen gleichberechtigten Rang zuerkennt und sie über alles bloße Angenehm- und Erfreulichsein weit hinaushebt. Für die Kunst der Goethezeit ist diese Auszeichnung ästhetischer Produktivität von großer Bedeutung gewesen. Vor allem Schiller hat sich intensiv mit ihr auseinandergesetzt. Den Kurs des Gesprächskreises gestaltet der Philosophie-Professor Peter Rohs von der Universität Münster. Los geht es am Donnerstag, 22. Februar, um 18 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg 40. Gäste sind willkommen. Infos und Anmeldung per E-Mail an wju-retzek@yahoo.com oder unter Telefon 0172-7302222.

Das Leben Jesu

Bad Homburg (hw). Die Ausstellung „Das Leben Jesu mit über 100 biblischen Figuren“ ist vom 19. Februar bis zum 25. Februar im Kirdorfer Schwesternhaus zu sehen. Am Vormittag besteht die Möglichkeit, sich als Kindergarten- oder Schulgruppe unter Telefon 06172-81399 oder per E-Mail an eva.toussaint@t-online.de anzumelden. Geöffnet ist die Ausstellung am Montag sowie donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Im Wasser bewegen

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen bietet mittwochs qualifizierte Bewegungstherapie im Wasser an. Die Warmwasser-Bewegungstherapie entlastet die Gelenke, die Wirbelsäule und nutzt den Wasserwiderstand zur Kräftigung der Muskulatur. Es können Bewegungen gemacht werden, die im Trockenen nicht möglich sind. Die Bewegungstherapie findet mittwochs von 17 bis 17.30 Uhr in der Wicker-Klinik Bad Homburg statt. Es sind noch Plätze frei. Teilnahme mit einer ärztlichen Verordnung für Funktionstraining im Wasser. Infos per E-Mail an SHG-HTK@rheumaliga-hessen.de oder unter Telefon 06173-64967.

Gleicher Standort. Neuer Name.

Eduard Nickel

Seit 01.02.2024 begrüße ich Sie in meinem Büro! Ich berate Sie gerne persönlich und individuell.
Hessenring 97, Bad Homburg
Tel. 06172 23450



Von links nach rechts: Herr Deuster, Geschäftsstellenleiter der Barmer Bad Homburg; Herr Nickel, Kundendienstbüroleiter des Kundendienstbüros Bad Homburg; Herr Olbrich, Vorsorgespezialist des Kundendienstbüros Bad Homburg

HUK-COBURG-Versicherungsgruppe

Dank Top-Beratung bestens abgesichert

Eduard Nickel übernahm zum 1. Februar das HUK-COBURG-Kundendienstbüro in Bad Homburg. Im Hessenring 97 bietet der Versicherungsexperte seinen Kunden kompetente und faire Beratung rund um Absicherung und Vorsorge. Interessenten können sich auf Produkte mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis freuen.

Bad Homburg, im Februar 2024

Wer kennt das nicht? Wenn es um so wichtige Themen wie Absicherung und Vorsorge geht, möchte man seine Angelegenheiten in den besten Händen wissen. In Bad Homburg und Umgebung finden Kunden und Interessierte mit Eduard Nickel den perfekten Ansprechpartner. Der 23-jährige Kaufmann für Versicherungen und Finanzen berät seine Kunden seit dem 1. Februar in sämtlichen Vorsorge- und Bausparfragen sowie zum gesamten Angebot der HUK-COBURG – von der Kfz-Versicherung über die Lebens-, Renten- und Rechtsschutzversicherung bis hin zur Haftpflicht-, Sach- und privaten Krankenversicherung.

Eduard Nickel freut sich auf ein reges Zusammenspiel mit seinen Kunden und möchte ihnen einen kostenlosen und unverbindlichen Versicherungs-Check ans Herz legen. Dadurch spare man oft bares Geld und könne nicht nur den Versicherungsschutz, sondern auch die Altersvorsorge verbessern. Wer sich selbst von seinem Angebot überzeugen möchte, den heißt Eduard Nickel im Hessenring 97 herzlich willkommen. Das moderne Büro ist im Erdgeschoss bequem zu erreichen, Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Und selbstverständlich kann auch außerhalb der Öffnungszeiten ein Beratungstermin vereinbart werden. Am einfachsten per Telefon 06172 23450, Fax 06172 29762 oder E-Mail an eduard.nickel@hukvm.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 3: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 2) von Andrea Peyeryl

4. Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.
5. Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweizeiler“ an die entsprechenden Gläubiger.
6. Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erbberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Be-

zugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig ist hier der Ehepartner für den Fall des Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigten benennen.

7. Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, persönliche Berater bei Banken etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Interessenkollisionen.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 29. Februar 2024.

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

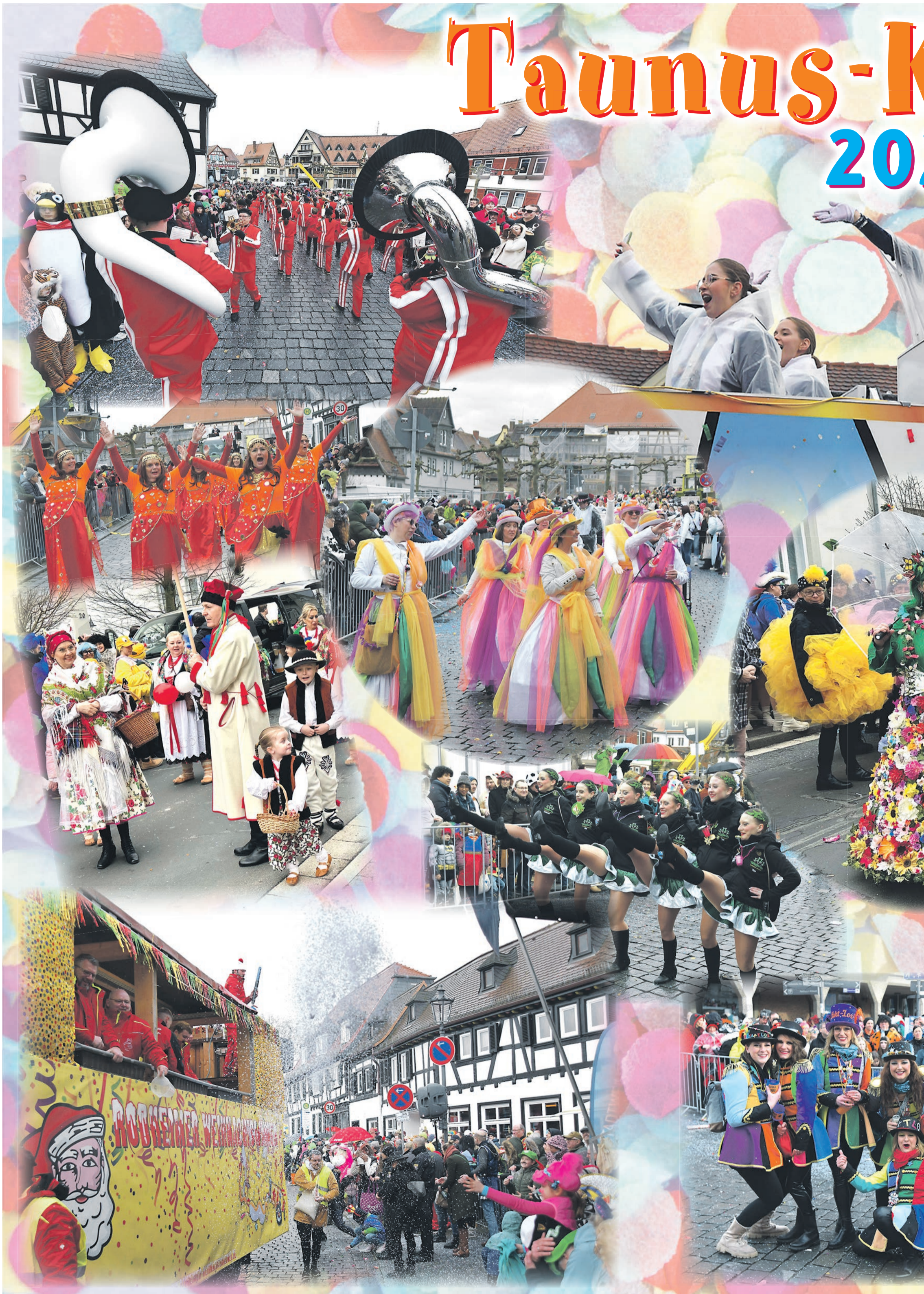
Andrea Peyeryl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Taunus-K... 20...



Karnevalszug

24





Csaba András ist beim 5:5 des TTC OE Bad Homburg gegen den TV Hilpoltstein an drei Punkten beteiligt. Foto: gw

TTC OE spielt am Sonntag gegen Fortuna Passau

Bad Homburg (gw). Spektakel ist offenbar garantiert bei den Heimspielen des TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren! Nur sechs Tage nach dem 5:5-Unentschieden zwischen den Ober-Erlenbachern und dem TTC Fortuna Passau folgte am Fastnacht-Samstag ein weiteres 5:5 gegen den TV Hilpoltstein.

Im Gegensatz zum Spiel gegen Passau, als die Gastgeber einen 0:5-Rückstand aufgeholt hatten und unter dem Strich sowohl im Satzverhältnis (24:17) als auch bei den Bällen (389:360) deutlich vorne lagen, entsprach das 5:5 am Samstag den gezeigten Leistungen. Nach Sätzen hieß es am Ende nämlich nur knapp 24:22 und nach den Bällen 439:438 für die Hausherren.

Ein Spiel für schwache Nerven war allerdings auch das zweite Rückrundenspiel des TTC OE nicht. Dem 1:1 nach den Doppeln folgten ein 2:1, ein 2:4, ein 5:4 und schließlich das 5:5, wobei die letzten fünf Einzel allesamt erst im fünften Satz entschieden wurden.

Zur tragischen Figur auf Bad Homburger Seite avancierte John Oyebo: Der in Nigeria geborene 21-jährige Italiener, der gegen seine Ex-Kollegen vom TTC Fortuna Passau mit dem Gewinn von zwei Einzeln entscheidenden Anteil am Unentschieden hatte, stand

diesmal mit leeren Händen da. Nach der Fünfsatz-Niederlage im Doppel an der Seite von Benno Oehme (8:11, 11:9, 13:15, 12:10 und 6:11 gegen Alexander Flemming und Petr Fedotov) hatte der dunkelhäutige Rechtshänder in seinen beiden Einzeln bei den 2:3-Niederlagen nämlich sowohl gegen den Spanier Juan Perez als auch gegen den 18-jährigen deutschen Jugendmeister Matthias Danzer Matchbälle.

Gegen Perez verpasste er durch ein 11:8, 9:11, 11:8, 13:15 und 5:11 die mögliche 3:2-Führung der Ober-Erlenbacher und beim 12:10, 7:11, 11:7, 9:11 und 10:12 im abschließenden Einzel gegen Danzer hatte er – nach einer erneuten 2:1-Führung – den 6:4-Erfolg für sein Team auf dem Schläger.

Nun haben die Ober-Erlenbacher zwei Wochen Zeit, die beiden ersten Spiele in diesem Jahr aufzuarbeiten. Es folgen zwei jetzt Auswärtsspiele (am 25. Februar beim TTC Hohenstein-Ernstthal und am 2. März bei Hertha BSC Berlin). „Von entscheidender Bedeutung wird voraussichtlich unser Spiel beim TTC indeland Jülich am 17. März“, hat Müller den Aufstieg in die 1. Tischtennis-Bundesliga (TTBL) nach wie vor im Visier. Von der angestrebten Meisterschaft hat sich sein Team am Samstag allerdings ein großes Stück entfernt.

Kreisjugendtag am 18. März

Hochtaunus (gw). Der Kreisjugendtag im Vorfeld des Kreisfußballtags 2024 ist neu terminiert worden und findet nun endgültig am Montag, 18. März, im Dorfgemeinschaftshaus in Laubach (Stockheimer Straße) statt. Beginn ist um 19 Uhr. Bei der Versammlung der

Vereins-Jugendleiter steht unter anderem die Wahl des Kreisjugendwarts und seines Stellvertreters auf der Tagesordnung. Der Kreisfußballtag 2024 findet am 28. Juni im Foyer des Landratsamts in Bad Homburg statt und beginnt um 19 Uhr.

Sport in Kürze

Fußball: Die Winterbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am kommenden Montag, 19. Februar, im Rahmen einer Video-Konferenz statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, wobei die Vereinsvertreter eventuelle Terminverlegungen bereits vorher absprechen sollten.

Badminton: In der Hessenliga hat der BV Friedrichsdorf das Spitzenspiel gegen die SG Dieburg/Groß-Zimmern mit 2:6 verloren und ist dadurch in der Tabelle auf Platz zwei abgerutscht.

Basketball: In der Nachwuchs-Bundesliga

der weiblichen Jugend U 18 erwarten die Südhessen Juniors am Sonntag um 12 Uhr die ChemCats Chemnitz im Primodeus-Park in Bad Homburg.

Fußball: Im Licher-Kreispokalwettbewerb 2023/24 wird in der Begegnung FC 09 Oberstedten – DJK Sportfreunde Bad Homburg am 21. Februar um 20 Uhr der letzte Teilnehmer am Halbfinale ermittelt.

Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands findet am Samstag, 24. Februar, statt und beginnt um 10.30 Uhr beim Landessportbund Hessen. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: TV Burgholzhausen – FC Neu-Anspach II, Eintracht Oberursel – SG Ober-Erlenbach, FG 02 Seckbach – 1. FC 04 Oberursel, TSG 51 Frankfurt FC 06 Weißkirchen, SG 08 Praunheim – SV Teutonia Köppern (alle 20.00), SC Riedberg – FSV Friedrichsdorf II (20.15), SGK Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (20.30).

Samstag: FSV Friedrichsdorf II – OSC Rosenhöhe Offenbach II (15.00), Usinger TSG – SV Ober-Mörlen (15.30), SGK Bad Homburg II – Croatia Obertshausen (16.00).

Sonntag: FSV Steinbach II – EFC Kronberg II (12.30), TV Burgholzhausen II – SV Rupertshain II (12.45), SV Seulberg II – 1. FC 04 Oberursel II, FV Stierstadt II – Riedberger SV, FC Neu-Anspach – VfR Kesselstadt, EFC Kronberg – SV Steinfurth, 1. FC-TSG König-

stein II – Eintracht Oberursel (alle 13.00), SV Nieder-Wöllstadt – SG Eschbach/Wernborn, FC Mammolshain – SGK Bad Homburg (beide 14.00), SG Oberhöchstadt – SV Nieder-Weisel, TV Burgholzhausen – FSV Kloppenheim, SG Karben II – SV Teutonia Köppern II (alle 14.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SC 1960 Hanau II, SV Teutonia Köppern III – SG Rodheim II, FSV Steinbach – FC 06 Weißkirchen, FC Gudesding Frankfurt – SG Westerfeld, SV Gronau – SV Teutonia Köppern (alle 15.00), SV Seulberg – 1. FC 04 Oberursel (15.15).

Dienstag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SV Ober-Mörlen (19.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Bremthal (20.00).

Mittwoch: SV Teutonia Köppern III – SV Seulberg II (20.00). (gw)

Baist gewinnt Laufserie, Bienert holt Silbermedaille

Hochtaunus (fk). Geschafft! Die Winterlaufserie 2023/2024 in Jügesheim ist beendet, und es gibt eine Gesamtsiegerin aus dem Taunus. Bereits nach dem dritten Wertungsrennen der vierteiligen Serie lag Franziska Baist (SGK Bad Homburg) in Front.

Beim Finale ließ die Kurstädterin dann auch nichts mehr anbrennen. Mit 36:13 Minuten für die zehn Kilometer holte sich Baist in starken 36:13 Minuten den Tagessieg und blieb damit nur zwei Sekunden über ihrer Marke vom Januar-Rennen. Als Zweite überquerte Kathrin Lehnert (MTG Mannheim/W20) die Ziellinie im „Main-Energie-Stadion“, hatte mit 37:34 Minuten jedoch keine Chance, der SGK-Läuferin gefährlich zu werden.

Für die Serie wurden die drei schnellsten Zeiten berücksichtigt. In Summe kam Baist hier auf 1:48:48 Stunden. Zweite der Gesamtwertung wurde Kathrin Lehnert (1:50:03 Stunden). Auch Maria Arbogast (RFC Oberstedten) konnte sie freuen. Die W65-Seniorin war beim letzten Wertungslauf als Dritte ihrer Klasse 65:55 Minuten unterwegs. In der Serie „lief“ es im wahrsten Sinne des Wortes noch besser, standen doch hier 3:13:52 Stunden und ein zweiter Platz auf der Urkunde.

Bei den Männern trug sich im vierten Rennen Fabian Sposato (SSC Hanau-Rodenbach/M20) mit 30:50 Minuten in die Siegerliste ein und zog seinen Team-Kollegen Dirk Busch (30:52 Minuten) zu einem neuen deutschen Rekord in der Altersklasse M45.

Schnellster Mann aus dem Taunus war einmal mehr der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain/M30) mit 33:48 Minuten auf dem fünften Platz. Der konditionsstarke Altenpfleger war in Jügesheim insgesamt 1:39:56 Stunden (Vierter Gesamtwertung)

unterwegs, was ihm „Silber“ bei den M30ern einbrachte.

Mit von der Partie auf dem flachen Rundkurs waren auch noch Marco Fiedler (FSV Friedrichsdorf/4. M55) mit 44:41 Minuten, Torsten Patt (SC Oberursel/7. M55) in 49:02 Minuten, Wolfgang Luckhardt (6. M60) mit 51:12 Minuten sowie Rainer Schauer (beide Team Taunusläufer/4. M70) in 58:53 Minuten.



Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden/Neuenhain) holt sich bei der Winterlaufserie in Jügesheim als schnellster „Taunus-Mann“ die Silbermedaille in der Seriwertung bei den M30ern und hat im letzten Wertungsrennen mit 33:48 Minuten (10 Kilometer) die Nase vorne. Foto: fk

Zwölf Medaillen für die Königsteiner Leichtathleten

Hochtaunus (fk). Weinrot war die Farbe des Wochenendes bei den hessischen Hallenmeisterschaften der Aktiven im Sportzentrum Kalbach. Die Asse des Königsteiner LV räumten gleich zwölf Medaillen, darunter sechs Titel, ab.

Jan Dillemoth und Christoph Schrick gehörten bei den 1500 Metern zu den Favoriten, machten es aber spannend. Denn auch Moges Dargie Mengesha (TuS Kelsterbach) hatte eine Medaille im Visier. Der gebürtige Äthiopier suchte sein Heil in der Flucht und war dem Feld teilweise rund 50 Meter enteilt. Drei Runden vor Schluss zog das KLV-Duo dann einen langen Endspurt an. In der entscheidenden Phase ging Dillemoth nach vorne, holte mit 3:49,21 Minuten den Titel und löste auf Anhieb das Ticket zur Hallen-DM in Leipzig. Christoph Schrick wurde nach 3:52,09 Minuten Dritter, hatte die DM-Norm aber schon vorher in der Tasche.

Am zweiten Tag der Titelkämpfe stand das Duo erneut auf der Bahn. Wieder setzte Jan Dillemoth im richtigen Moment seinen Spurt an und tütete mit 1:52,44 Minuten den zweiten HM-Titel ein. Christoph Schrick musste mit Platz fünf (1:56,25 Minuten) zufrieden sein. In Sachen Jugend-DM kann Julian Rubel (auch KLV) planen. Der U20er lief über 60 Meter bei den Männern mit und markierte im Vorlauf (7,03 sec.) eine Bestzeit, die er im Zwischenlauf (7,08 sec.) bestätigte und somit zweimal die DM-Norm (7,15 sec.) unterbot. Rubel war auch der Startläufer der KLV-Staffel über 4 x 200 Meter. Nach ihm trugen Finn Kohlenbach, Sven Müller (Friedrichsdorf) und Aurelio Maulana (alle noch U23) das Staffelholz in flotten 1:29,68 Minuten um die

Bahn und holten „Silber“. Bei den Frauen überzeugte Jana Marie Becker (KLV) bei ihrem Ausflug auf die Unterdistanz. Die 800-Meter-Spezialistin, erst 2024 in die Jugendklasse U20 aufgerückt, lief über 400 Meter in starken 55,30 Sekunden (Hallen-PB) zum Sieg und den zweiten Platz der deutschen Jahresbestenliste. KLV-Neuzugang Vanda Skupin-Alfa (auch U20) wurde in 57,98 Sekunden Dritte und blieb problemlos unter dem DM-Limit (58,60 sec.) für Dortmund. Über 200 Meter gab es für Becker in 25,22 Sekunden eine weitere Bestleistung und die Silbermedaille. Vanda Skupin-Alfa wurde mit 25,85 Sekunden (5.) gestoppt. Sina Moira Wiedmann (KLV) beendete die 800 Meter (2:17,83 min.) als Vizemeisterin.

Ein starkes Comeback nach monatelanger krankheitsbedingter Bahn-Abstinenz feierte Sarah Köcher (KLV). Die U20-Athletin gewann in tollen 9:41,64 Minuten die 3000 Meter der Frauen und ist damit auch bei der DM in Leipzig dabei. Hindernis-Spezialistin Emma Graf sorgte als Dritte (9:56,86 min.) für eine weitere Königsteiner Medaille. Das Edelmetall-Festival für die Burgstädter komplettierte Vanessa Grimm. Die Siebenkämpferin gewann mit 1,71 Meter den Hochsprung und hatte auch im Kugelring (14,66 Meter) die Nase vorne. Hier markierte Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) als Vierte 11,65 Meter.

Über 60 Meter war für drei heimische Sprinter im Vorlauf Endstation. Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) kam auf 7,33 Sekunden, beim Oberurseler Tarik El-Salim (Eintracht Frankfurt) waren es 7,40 Sekunden, und M30-Senioren Ansgar Wachenfeld lief 7,41 Sekunden.

Falcons gegen MTV Stuttgart

Bad Homburg (gw). In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen bestreiten die Falcons Bad Homburg am Samstag um 16 Uhr im Primodeus-Park das nächste Heimspiel gegen den MTV Stuttgart.

Nach zuletzt fünf Niederlagen in Serie, den beiden schweren Verletzungen der Leistungsträgerinnen Da'Ja Green und Isabel Gregor sowie den beiden Todesfällen im Dezember erleben die Basketballerinnen der HTG aktuell eine extrem schwere Zeit. Dass dies in sportlicher Hinsicht ein Abrutschen auf den vierten Tabellenplatz zur Folge hatte, ist nur allzu verständlich. Trainer Nils Wehdemeier ist deshalb vor allem als Psychologe gefordert

und muss außerdem die drei kurzfristig verpflichteten Neuzugänge Johanna Gerlach, Lola Klein-Hoefler und Annika Oevermann ins Team integrieren.

Bis zum Ende der regulären Saison stehen für die Falcons noch sechs Begegnungen auf dem Programm, wobei die Bad Homburgerinnen nach der Partie am Samstag gegen Stuttgart noch zweimal im heimischen Primodeus-Park antreten können: am 10. März gegen die DJK Don Bosco Bamberg und am 23. März gegen die Eisvögel des USC Freiburg II.

Oberstes Saisonziel ist es jetzt, den aktuellen Tabellenplatz zu verteidigen und die Qualifikation für die Playoffs zu schaffen.

Bellino hat Vorsitz im Hauptausschuss Flamenco mit Lupe und Rubén

Hochtaunus (how). Nachdem der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino Ende Januar zu einem der Stellvertreter von Ines Claus gewählt worden war, standen in den vergangenen Tagen weitere Wahlen und Abordnungen auf der Agenda der Landtagsfraktion und des Landtags. Bereits in der konstituierenden Sitzung wurde Bellino vom Hessischen Landtag in den wichtigsten Landtagsausschuss, den Hauptausschuss, gewählt. Nun freut er sich darüber, dass er vom Ältestenausschuss zum Vorsitzenden des Hauptausschusses ernannt wurde.

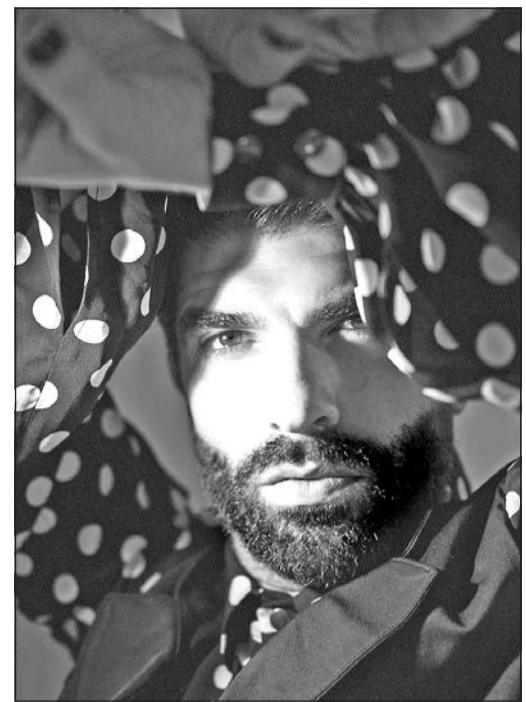
Der Ausschuss kümmert sich unter anderem um den Rundfunk, verfassungsrechtliche Fragen, Bundesratsangelegenheiten und den Kontakt zu den Partnerregionen des Landes. Außerdem befasst er sich mit Themen, die aus Sicherheitsgründen vertraulich behandelt werden müssen. Als sogenanntes Notparlament ersetzt er in Krisensituationen den Landtag.

Außerdem Holger Bellino wie bisher Mitglied des Innenausschusses und dort zuständig für die Themen Extremismus, Verfassungsschutz und Staatsschutzfragen. Zu diesen Schwerpunkten passt dann auch sein Mitwirken in der Parlamentarischen Kontrollkommission Verfassungsschutz und in den G10- und G13-Kommissionen. Diese beruhen auf den entsprechenden Artikeln des Grundgesetzes (Artikel 10 „Postgeheimnis“ und Artikel 13 „Unversehrtheit des Wohnraums“) und befassen sich mit geheimen und streng geheimen Informationen, die der Verfassungsschutz im Bereich des Extremismus/Terrorismus, Spionage und schwerer organisierter Kriminalität ermit-

telt hat. Bellino ist dort einer von drei Abgeordneten, die nach entsprechender Information durch den Verfassungsschutz entscheiden, ob und wie lange verdächtige Personen abgehört werden, ihre Post und E-Mails mitgelesen werden können oder man sogar in deren Wohnraum und Fahrzeuge eindringen kann, um weitere Observationen vorzunehmen. „Die Hürden sind hier besonders hoch, schließlich greifen wir ja in die Grundrechte von Menschen ein. Deshalb kann die Entscheidung auch nicht vom Verfassungsschutz alleine getroffen werden, sondern muss von drei Abgeordneten mitgetragen werden. Dieses Verfahren ist wie das Trennungsgesetz zwischen Verfassungsschutz und Polizei eine der Lehren aus der dunkelsten Zeit Deutschlands, dem Dritten Reich, wo seitens des Staates willkürlich abgehört werden konnte“, erklärt Bellino.

Wenn die vorgelagerten „offenen Observationen und Datensammlungen“ durch den Verfassungsschutz und die Erkenntnisse aus den G10- und G13-Maßnahmen ausreichendes Belastungsmaterial geliefert haben, erfolgt die Weiterleitung an den Generalbundesanwalt und/oder an die Polizei. Nur sie dürfen dann andere Maßnahmen wie eine Festnahme vornehmen. Sollten die Beschattungen keine oder unzureichende Erkenntnisse geliefert haben, müssen sie umgehend eingestellt werden, und es muss entschieden werden, ob die Betroffenen über die Maßnahmen informiert werden. Dies verbietet sich dann, wenn man vermutet, dass sich die potenziellen Extremisten bewusst ruhig verhalten haben oder zeitweise virtuell abgetaucht sind, so Bellino.

Flamenco mit Rubén und Lupe gibt es am Samstag, 2. März, um 20 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Rubén Molina ist als Flamencotänzer, Lehrer, Choreograf und Regisseur international anerkannt. In Córdoba geboren, ist Rubén die Personifizierung eines jungen Menschen, der seit seinen ersten Tagen leidenschaftlich für den Flamenco lebt und somit bereits eine intensive Karriere hinter sich hat. Lupe ist ausgebildete Tanzlehrerin, ebenfalls im spanischen Córdoba geboren, wo man Flamenco in die Wiege gelegt bekommt. Mit sechs Jahren begann ihre Tanzausbildung und setzte sich im landesweit bekannten Conservatorio Profesional de Danza „Luis del Río“ fort. Nach ihrer Abschlussprüfung wurde sie im „Grupo de danzas de Córdoba“ aufgenommen. Parallel dazu tanzte sie in verschiedenen Flamenco-Gruppen und Tablaos. Der Eintritt kostet 24 Euro, ermäßigt 21 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Anto Terrizzano



Studienfahrt nach Sizilien

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 13. bis zum 22. November zu einer zehntägigen Studienfahrt nach Sizilien für Frauen und Männer ein, bei der sowohl Stätten der Antike besucht werden als auch die abwechslungsreiche Landschaft erkundet wird. Abschluss der Reise wird ein dreitägiger Aufenthalt in Palermo sein, bei dem eine Besichtigung im Dorf

Corleone, bekannt aus dem Film der Pate, und Gespräche und Informationen zum Thema „Mafia“ angeboten werden. Die Reise wird begleitet von Birgit Geimer und einer örtlichen deutschsprachigen Reiseleitung. Die Anreise erfolgt per Flug von Frankfurt/Main. Ausführliches Programm und Anmeldung bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus (Golinski-Wöhler)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 18. Februar
9.45 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus (Kremer)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst im Gmde.-Haus (Buchsein)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Familiengottesdienst




Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 18. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Dr. Krenski/Walther)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 17. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 18. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier/italien. Gmde.
15 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Fastenpredigt



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 17. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 18. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier




Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier/ kroatische Gmde.



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 17. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier/Kinderwortgottesdienst



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!

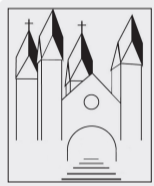


Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

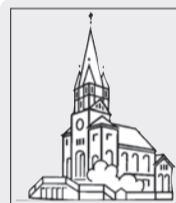
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Marte)
anschließend Gemeindeversammlung



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst Gedächtniskirche
anschließend Mittagessen



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst anschließend
Kirchencafé (Couard)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Wehde)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 18. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
(Hund)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 18. Februar
9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 17. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 18. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



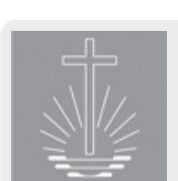
Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr kath. Gottesdienst (Anker)



Neuaustolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



WIR GEDENKEN

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein ist Teil von unserem Leben.
Drum wird uns dieses eine Blatt so lang wir leben fehlen.*

Nach langem und gut betreutem Aufenthalt im AWO-Alten- und Pflegeheim Haus Dammwald in Friedrichsdorf fand sie im Alter von 88 Jahren ihre wohlverdiente Ruhe.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante.



Johanna Schösser

*08.11.1935 † 26.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Elvira und Peter Bamberger
Michael und Anja Schösser
Enkel und Urenkel
Matthias Henz
Im Namen aller Angehörigen

61381 Friedrichsdorf, Burgstraße 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23. Februar 2024 um 11 Uhr auf dem städtischen Friedhof in Friedrichsdorf-Burgholzhausen statt.



*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben,
drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.*



Rolf Schmitt

* 21. 1. 1941 † 8. 2. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Doris Schmitt
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

*Hast Dich verabschiedet vor langer Zeit –
in Deine eigene Welt.
Hast Dich verabschiedet gerade erst jetzt –
aus unserer Welt.
Hast Dich nie verabschiedet aus unseren Herzen
und hast dort immer einen Platz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Oma, Uroma und Schwester



Marianne Ludwig

* 6. 7. 1933 † 2. 2. 2024

Uli und Ursula mit Familie
Stefan mit Familie
Svenja
Cäcilia Hett

Kondolenzadresse:
Bestattungen Braun, Friedberger Str. 35, 61350 Bad Homburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 20. Februar 2024, um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Große Geste, viel Sensibilität

Bad Homburg (hw). César Francks Sonate in A-Dur, ursprünglich für Violine und Klavier geschrieben, aber auch in einer von Franck autorisierten Fassung für Violoncello veröffentlicht, ist immer ein von Künstlern und Publikum gleichermaßen geliebter Programmpunkt. Das war auch kürzlich beim Konzert des Forums für junge Künstler im Theaterfoyer Bad Homburg offensichtlich. Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main hatte den Cellisten Aaron Woyniewicz-Böer und den Pianisten Yuanzhen Sun eingeladen, einen Duo-Abend zu gestalten. Man merkte den beiden jungen Leuten die Spielfreude förmlich an, die sich dann auch auf das Publikum übertrug. Mit großer Geste, aber auch der nötigen Sensibilität durchschritten Aaron und Yuanzhen die Klangwelt César Francks. Ein satter Bogenstrich und ein markanter Zugriff des Pianisten strahlten bis in den letzten Winkel des Foyers und erfüllten die Zuhörer mit wohliger Wärme. Kein Wunder, dass die Forderung nach einer Zugabe unmittelbar folgte, der die jungen Künstler mit dem bekannten und allseits beliebten „Schwan“ aus dem Karneval der Tiere von Saint-Saëns gerne nachkamen. Die beiden Musiker hatten sich kein leichtes Programm vorgenommen. Aaron Woyniewicz, gerade im ersten Semester seines Musikstudiums, und Yuanzhen Sun, noch Jungstudent an der Frankfurter Musikhochschule,

präsentierten vor der Pause noch Brahms' erste Cellosonate in e-Moll. Ein geheimnisvolles, nachdenkliches Werk, für das Brahms sich drei Jahre bis zur Vollendung Zeit gelassen hatte.

Brücke zum Fugentinale

Der erste Satz mit einem etwas melancholischen ersten Thema, aus dem immer wieder in leuchtendem Dur die Sonne durch die Wolken brach. Ein zwar tänzerischer, aber nicht nur heiterer Mittelsatz baute die Brücke zum ausladenden Fugentinale, das die beiden jungen Musiker in einer bemerkenswerten Intensität gestalteten und damit die Sonate zu einem beeindruckenden Meisterwerk formten. Da wurde klar, warum Brahms ein bereits fertig komponiertes Adagio ersatzlos strich, weil ihm die Sonate sonst „zu voll mit Musik gestopft“ schien, wie der künstlerische Leiter Rolf Kohlrausch in seiner launigen Begrüßung erläuterte. Begonnen hatte dieser Konzertabend mit der Chromatischen Fantasie und Fuge von Johann Sebastian Bach, mit dem der Pianist sich solistisch vorstellte. In einer durchaus eigenständigen Spielweise präsentierte Yuanzhen Sun dieses virtuose Werk, in dem Bach sich als glänzender Improvisationskünstler zeigt und das pianistische Potenzial des jungen Künstlers deutlich zum Ausdruck kam.

Alles für den Notfall regeln

Hochtaunus (how). Am Montag, 11. März, um 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten aufgrund eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer

sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. In einer Betreuungsverfügung kann man dem Gericht seinen Wunschbetreuer nennen. Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird bei erläutert. Die Informationsveranstaltung ist gebührenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: Telefon 06172-182990 oder 06172-24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Erlös geht an Verein „Perspektiven“



Insgesamt 1225,23 Euro haben die Auszubildenden der Süwag Energie AG im Rahmen ihres selbstständig organisierten Weihnachtsmarkts in der Süwag-Zentrale am Standort Frankfurt-Höchst eingenommen und diese Summe nun an den Verein „Perspektiven“ weitergegeben. Der Verein unterstützt Menschen im Hochtaunuskreis und in Frankfurt am Main mit einer psychischen Erkrankung, einer Abhängigkeitserkrankung oder einer körperlichen Beeinträchtigung auf deren Weg, zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu finden. „Insbesondere die Unterstützung des Vereins ‚Perspektiven‘ für Kinder psychisch kranker Eltern ging uns sehr nahe. Eine psychische Erkrankung wie Burnout oder Depression kann in der heutigen Zeit jeden treffen. Und Kinder verstehen oft nicht, warum es den Eltern nicht gut geht. Daher möchten wir die Aufklärungsarbeit und die Unterstützung des Vereins fördern, damit schwere Zeiten von betroffenen Familien bestmöglich bewältigt werden können“, erklärt die Initiatorin Aliona Schellhaus. Sie macht ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der Süwag in Frankfurt. Das Foto zeigt (v. l.) Eberhard Emrich, Catrin Zander, Celine Gimbel sowie die Auszubildenden des 2. Lehrjahrs der Süwag Energie AG Janina Finke, Mira Krämer, Raphael Eichhorn, Nele Schnücker, Denis Shank, Redouan Aouragh, Aliona Schellhaus, Christoph Kraft und Cedric Schwab. Foto: Süwag

Die Bibel durch Bewegung erleben

Bad Homburg (hw). Mit dem ganzen Körper können die Teilnehmer einer Veranstaltung der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg die biblische Geschichte vom sinkenden Petrus neu erleben. Unter dem Motto „Weiter Raum vor meinen Füßen – was trägt?“ wird Ursula Räder von der Offensive Junger Christen (OJC Reichelsheim) die Gruppe anleiten. Im Hineinhören in den Text und im Erspüren von Musik werden

die Teilnehmer in schwingvollen und ruhigen Tänzen weiten Raum einnehmen, tanzend beten und betend tanzen. Treffpunkt ist am Samstag, 24. Februar, von 10 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße 11. Die Teilnahmekosten betragen 15 Euro, Anmeldungen bis 18. Februar im Internet unter www.efg-badhomburg.de/2024/02/tanztag/.



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthhandel-bursch.de

AN- u. VERKAUF
von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen
R. John · 65779 Kelkheim
06174/61264

Suche Rasentraktor. Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Bekleidung aller Art, auch Leder, Möbel, Bücher, Schallplatten, Porzellan. Zahle faire Preise.
G. Ernst., Tel. 0163/2478641

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen.
Tel. 06172/983503

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art, Bernstein.
Tel. 0157/54508949

Leica M6 oder Leica M3 von Kronberger Fotoamatuer zu kaufen gesucht.
Tel. 06173-964899

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthhandel-draheim@t-online.de

Armbanduhren, Taschenuhren, Nachlass veräußern?
The Fine Time Frankfurt
Büro im Bethmannhof am Römer
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main
Terminvereinbarung
0175 33 808 33
info@thefinetime.de

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Kaufe Damen und Herrenkleidung, Pelze, Porzellan, Bücher, Handtaschen, Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Möbel, Besteck, Bilder, Näh- Schreibmaschinen.
Tel. 0157/35872165

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpriebe bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpriebe bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen und Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
jeglich@web.de
Tel. 0176/74716246

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Patricia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT
PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten: Kelkheim, Breslauerstr. 60,- €/Monat.
Tel. 06195/2309

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauezi@web.de

KENNELNERN

Ein Leben im Süden?! Welcher gebildete Mann (+/-70) hatte immer schon den Wunsch, einen Teil des Jahres im Süden zu verbringen? Ich bin schon da!
kommndaswasseristwarm@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Bist du der Mann meines Herzens für die Herbststürme des Lebens? Bin eine schlanke, attraktive 70igerin, 1,73 m, vital und lebensfroh, reiselustig und aufgeschlossen für alles Schöne. Zuschriften evtl. mit Bild.
Chiffre VT 07/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Ursula, 75 J.**, mit weibl.-schmeichelnder Figur, gesund und gepflegt. Bin eine einfühlsame Partnerin, gute Hausfrau, koche am liebsten gutbürgerlich. Es ist nicht schön im Alter allein zu sein, so suche ich über pv einen lieben Mann (Alter Nebensache), aber unbedingt hier aus der Umgebung.
Tel. 01520-8293309

► **Doris, 61 J.**, hübsch, jünger wirkend, mit Top-Figur, bin großer Naturfan, ganz unkompliziert u. humorvoll. Habe ein treues Herz, fleißige Hände u. viel Fürsorge zu geben. Mich quält das Alleinsein u. ich suche einen netten Mann für ein schönes Leben zu zweit. Trau Dich und ruf über pv an.
Tel. 0176-57606003

► **Silvia, 67 J.**, bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, mit guter Figur u. blonden Haaren. Habe keine Kinder, bin völlig unabhängig und könnte auf Ihren Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Ich bin gerne in der Natur, mag spazieren, Radtouren und die Gartenarbeit. Interessiert? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE
ask seniorenservice home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Suchen dringend für unsere symp. Mama (88) eine liebevolle ganztägige Hilfe für Pflege, Gesellschaft, Haushalt. Unterkunft möglich. Eltern leben in einem schönen gepflegten Haus in Gonzenheim, Bad Hg. Deutsch Sprachkenntn. erforderlich. E-Mail: caz1604@icloud.com

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Pächter für Apfelgrundstück in Bad Homburg, Platzenberg, 1000 m².
Tel. 0162/3588685

Obstbaumgrundstück, 495 m², in 35423 Licht OT Ober-Bessingen zu verkaufen. KP 13.500,- €. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €
Tel. 069/95524573

Freizeitgarten/Acker gesucht in Hofheim, Kelkheim, Kriftel. Kauf oder Pacht denkbar.
Tel. 06198/5169903

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Von Privat, ohne Makler: kleine Familie sucht Haus mit Garten in Bad Soden zum Kauf.
Tel. 06196/5260981

Suche ruhige 1-2 Zi. Eigwohng. in Obu, gerne MFH in Waldnähe bis max. 140.000,- €. Tel. 0160/2818881

Familie sucht EFH mit Garten oder Grundstück in Königstein.
Tel. 0172/7536141

Familie sucht Einfamilienhaus mit Garten oder Baugrundstück in Königstein.
Tel. 0172/7536141

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Wohg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €.
Tel. 0172/3727484

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55 m², sofort frei, 1. Stock, Aufzug, renoviert, Bus- u. U-Bahn-Nähe, 210.000 €, von Priv.
Tel. 0171/3211155

Besonderes Immobilienangebot (von Privat) zu einem attraktiven Kaufpreis in sehr guter Lage von Kronberg Stadt. Direkt am Victoria-park, sonnige Lage, wenige Gehminuten bis Innenstadt. Repräsentativer Grundriss 120 m², zwei Balkone, Blick ins Grüne. Ein schöner Kamin, eine gute Einbauküche und Holzparkett sind vorhanden. Das Bad hat einen großen Zuschnitt und kann nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden. Von der TG über einen Fahrstuhl ist die Wohnung ohne Stufen erreichbar. Die Wohnung ist frei. Kaufpreis 535.000,- € (inkl. TG für 18.000,- €).
Tel. 0177/4498162

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.

Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg.
Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.

Freistehendes Einfamilienhaus in Ober-Erlenbach zu verkaufen, 120 m², 450 m² Grundstück, Garage mit Carport, ruhige Lage, Kindergarten und Schule fußläufig, ohne Makler.
Tel. 0172/6812848

Frankfurt-Kalbach: Wohn-Gesch.-Haus, 630 m² Grundst., 260 m² Wfl., 425 m² Nfl., für nur 699.000,- € zu verkaufen. Direkt vom Eigentümer.
Tel. 0178/6064305

Oberursel, 2-Zi.-ETW, 76 m² m. Terr., Garten + Garage, ruh. Toplage, dir. U3/S5-Anschl., von priv., Kaufpr. nach Verh. Info unter
Tel. 06171/57843

Büroraum (aktuell als Psychotherapiepraxis genutzt), gepflegtes Ambiente mit kleinem Vorraum und Teeküche, ca. 46 m² in Kronberg-Schönberg ab März 2024 zu vermieten. Warmmiete 780,- €, Kautions.
Tel. 0172/4175933

GEWERBERÄUME

Oberursel: 5-Pers.-Haushalt in gr. Haus su. zuverlässig, loyale, belastb., dt. sprechende Hilfe für Wäsche u. Putzen in Festanstg., 3 Tage/Wo., überdurchschn. Bez., Fahrtk., bez. Url. Ihre frdl. Bewerbung: (sa 10 b. 13h)
Tel. 0170/2842000

Suchen Haushaltshilfe in Bad Homburg (Reinigung, Bügeln) 12 Stunden pro Woche in Festanstellung, Führerschein erforderlich!
Tel. 06172/2678534

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein.
Chiffre OW 4102

Gesuch! Netter Mieter (m., 1 Pers.) sucht ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/nähere Umgebung. EBK/Parkplatz wäre schön. Einzug flexibel. Bonität einwandfrei.
Tel. 01522/4052318

Suche in Kelkheim oder Liederbach, WM bis 800,- €, kein DG, keine Treppenhausreinigungspflicht, keine ELW, keine Makler.
Tel. 0160/1465936

Rentner sucht schöne 2-Zi.-Whg. in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Falkenstein. Ab Mai/Juni 2024.
Tel. 0172/9157129

VERMIETUNG

1-Zi., EBK, Balkon, Bad, Flur, Kellerraum am Bahnhof Bad Homburg zum 01.05.2024 zu vermieten. 600,- € KM + 200,- € NK.
Tel. 0151/19135252

Bad Soden-Altenhain, EFH mit 2 Garagenstellplätzen, ca. 199 m² Wfl., Wärmepumpe, 3x Bad, 3x Schlafzimmer, Garten, 2600,- € kalt. Von Privat.
Tel. 0171/7407748

Immer informiert!

Oberursel/Stierstadt modern geschnittene 2,5 ZW, 67 m² + Loggia; EBK neu, Wannenbad, Keller. KM 940,- € + 250,- € Nebenkosten. Sofort beziehbar.
Tel. 0160/7664332

Oberursel Oberstedten, helle 2 Zi.-Wohnung 74 m² im 1. OG, in 3 Pt. Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Kellerraum, Waschkeller, KM 1035,- € + NK, ab 01.03. von Privat.
Tel. 0170/9126533

Helle gr. 4-Zi-Wohnung, Balkon, am Park mit Fernblick, 2 Bäder, Keller, 1530,- € und NNBK, Parkplatz.
kronbergmiete@gmx.de

2 Zi.-Whg in Königstein, von privat ab sofort frei. Moderne Küche, Balkon, Keller, möbliert. 900,- € + NK 290,- €.
Tel. 0157/58172743

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt Fewo FEHS m. 2 App. - f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m². Ab 59,- €. Tel. 06171/51182
www.haus-hanne-sylt.de

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur.
Tel. 0151/26752917

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Oberursel: 5-Pers.-Haushalt in gr. Haus su. zuverlässig, loyale, belastb., dt. sprechende Hilfe für Wäsche u. Putzen in Festanstg., 3 Tage/Wo., überdurchschn. Bez., Fahrtk., bez. Url. Ihre frdl. Bewerbung: (sa 10 b. 13h)
Tel. 0170/2842000

Suchen Haushaltshilfe in Bad Homburg (Reinigung, Bügeln) 12 Stunden pro Woche in Festanstellung, Führerschein erforderlich!
Tel. 06172/2678534

Heimwerker gesucht! Familie aus Köppern sucht fortlaufende Unterstützung am und im Haus, z.B. Leuchten reparieren, Dinge an die Wand schrauben, Möbel aufbauen, Gartenhaus entrümpeln.
Tel. 0170/5733702

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- €-Basis. Ruf gleich an.
Tel. 0174/5110287



Deutschsprachige Bügelhilfe für Hemden auf Minijobbasis gesucht. Tel. 06195/900084

Älteres Ehepaar sucht freundliche Haushaltshilfe möglichst mit eigenem PKW. Putzhilfe vorhanden. Tel. 0172/9778760

STELLENGESUCHE

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen. Tel. 0157/34067408, Dorin

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/70758666

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierer-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Komplettsanierung aus einer Hand! Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Badsanierung und Bodenverlegung aller Art. Gewährleistung und faire Preise. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Steinbach, für 4-5 Stunden. Vielen Dank! Tel. 01575/8512056

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Mache Maler-, Lackier- und Renovierungsarbeiten, innen und außen. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs-/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Einer älteren und kultivierten Person biete ich Organisation und Begleitung für Theater, Kino, Spaziergänge etc. Bei Interesse erreichen Sie mich unter der Woche ab 17.00 Uhr und an Wochenenden flexibel unter: Tel. 0176/82251177

Ich suche in Privathaushalt eine Bügelstelle (nur Oberursel und Bad Homburg) Tel. 0162/9168109

Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfühlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden mit Langzeitimpregnierung und Fleckenbehandlung (n. d. Reinigung sofort begehbar), Gardinenreinigung (m. Abholung und Bringservice in 48 Std.), Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.-Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätsarbeit. Tel. 0152/14421499

Zuverlässige, erfahrene Frau mit Zeit und PKW hilft Ihnen gerne im Büro oder Haushalt. Tel. 0151/20227914

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudesanierung, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Tel. 0178/1841999 od. 06173/322587

RUND UMS TIER

Lern-Erlebnis und Genuss-Wochen für Dich u. Deinen Hund! www.gluecksbommels.de

Mika, Charly und Emma, 4 Monate alt, wollen endlich die Welt erkunden. Sie suchen ein Zuhause mit Freigang. Alle drei sind gechipt, geimpft und entwurmt. Sie würden gerne zu zweit oder zu einer gleichaltrigen Katze ausziehen. Bei Interesse: Tel. 0172/6906603

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

Abitur, Abitur, Abitur! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Mathematik, Wirtschaftslehre und Powi zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Eine Verbesserung der Noten in allen Fächern mit einer lerntherapeutischen Hausaufgabenbetreuung. Tel. 0176/62331360

Dipl.-Musiker bietet Klavierunterricht für Anfänger an: Tel. 06171/503842

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Sammler bietet originalgetreue Drucke mit Beagle, Neuschwanstein, Fachwerkhäusern, historische Landkarten und viele andere Raritäten zu fairen Preisen. Chiffre OW 0605

Neuw. Pflegebett, Marke Burmeier, 90x200 cm, Holz, Kirsche, edel, alle Richtungen verstellbar, elektrisch, mit Seitensicherung, kopf- u. fußseitig Holzblind., Komfortliegefläche, VB 1000,-€. Tel. 06172/71574

Hausrödelmarkt wegen Haushaltsauflösung am Samstag, 24.2. 11-17 Uhr, In den Eichen 28, Liederbach. Angeboten werden Möbel, Einrichtungsgegenstände, Deko, Geschirr, Elektrogeräte usw. Tel. 0176/24142142

VERSCHIEDENES

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. Ringfoto König Louisenstr. 89 61348 Bad Homburg Telefon 06172-685270

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Wem ist sein Haus zu groß geworden und wäre bereit es zu öffnen für die etwas andere Wohngemeinschaft? Gegenseitige Hilfe ... Unternehmungen ... eben anders. Wer nicht mehr einsam sondern gemeinsam leben möchte, melde sich bitte unter Chiffre OW 0701

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Suche Wimpernmodelle. 1:1 Technik!! Tel. 0152/27753605

Haushaltsauflösung in Kelkheim-Mitte: diverse Elektro-Klein- und Großgeräte, Kleinmöbel, Gläser, Deko etc.. Tel. 0175/6874153

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Student mit großer Gartenbauerfahrung und eigenen Geräten macht Ihren Garten frühlingstfertig. Tel. & Whatsapp: 0152/31934846

Suche Sticker/Aufkleber aus den 90ern: Glitzer, Stoff, Prisma, Tiermotive, Sandlylion, Leucht... etc. gerne auch Rollen für meine Sammlung. Tel. 0176/10046213

2 Wohnzimmer-Wandregale Holz, H 200 cm, B1: 80 cm, B2: 60 cm, mit Unterschränkchen, guter Zustand, gegen zügige Abholung zu vergeben. Kronberg. Tel. 06173/809219

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT



Großes Grundstück gesucht?
Toll gelegenes Grundstück mit Abriss-Immobilie (Bj. 1957) in HG/Ober-Erlenbach!
Ca. 600 m², erschlossen, VB €695.000,-
E-Bedarfsausweis: H: 279,6 kWh/(m²-a), Gasheizung aus 1995
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Ihre Immobilienagentur vor Ort
Tel. 06172/59 39 581 - www.runowvonjesche.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

22 Stellwände zeigen, wer „neu in der City“ ist

Bad Homburg (hw). Wo vor Kurzem noch die Kandidaten für die Landratswahl um die Gunst der Wähler buhlten, wirbt jetzt das Citymanagement der Stadt mit großformatigen Plakaten für neueröffnete Geschäfte in der Innenstadt. Bekannt ist, dass man in Bad Homburg nicht nur sehr gut einkaufen, sondern auch ganz hervorragend kulinarische Genüsse erleben kann. Dass es in der Innenstadt auch immer wieder Neues zu entdecken gibt, darauf macht die Werbeaktion „Lokal Shoppen – Neu in der City“ auf 22 Stellwänden im Stadtgebiet aufmerksam.

In vielen Innenstädten ist das Ladensterben ein großes Problem. Auch in Bad Homburg stellen teure Mieten, Veränderungen im Kaufverhalten und die Konkurrenz aus dem Internet den lokalen Einzelhandel vor große Herausforderungen. Dennoch steht Bad Homburg im Vergleich zu anderen Innenstädten gut da: Das zeigt sich an den gemessenen Frequenzen in der Innenstadt, die seit 2021 kontinuierlich steigen, einer geringen Leerstandsquote und einem ausgewogenen Angebotsmix aus Filialisten, inhabergeführtem Handel und Gastronomie.

Frischer Wind für die Stadt

„Aufgrund dieser guten Rahmenbedingungen entscheiden sich Einzelhändler und Gastronomen ganz bewusst für den Standort Bad Homburg. Das bringt frischen Wind und die Gewerbetreibenden agieren damit aktiv gegen das Innenstadtsterben. Die Kampagne trägt dazu bei, die neuen Händler und Gastronomen bei ihrem Start in Bad Homburg bekanntzumachen und zu unterstützen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Die Werbeaktion ist eine gemeinsame Kampagne von Citymanagement und Stadtmarketing und wird crossmedial über großflächige

Plakatwände im Stadtgebiet, Anzeigen, Social-Media-Kanäle und die Kampagnenseite bad-homburg.de/lokalshoppen gespielt. Für die Plakatkampagne macht sich das Citymanagement zunutze, dass die großflächigen Werbetafeln, die im Stadtgebiet für die Landratswahl aufgestellt worden waren, aus Kostengründen bis zur Europawahl im Juni stehenbleiben.

Lust aufs Bummeln wecken

„Die Bad Homburger Innenstadt ist ein lebendiger Ort voller Angebote, Charme und Kulinarik. Die Aktion ist ein Teil von diversen Aktivitäten, mit der wir auf diese Vorzüge hinweisen wollen“, sagt Citymanagerin Tatjana Baric. „Dabei haben wir bewusst auf Porträts von den Personen gesetzt, die mit ihrem Gesicht für die Leidenschaft, Vielfalt und den Genuss in Bad Homburg stehen. Die Kampagne soll bei den Gästen vor allem eines wecken: die Lust aufs Bummeln und Einkaufen in der Stadt und vor allem darauf, Neues zu entdecken!“ Die im Februar gestartete Kampagne wird im April fortgesetzt, dann sollen insbesondere die Gewerbetreibenden, die von der Baustelle am Schulberg betroffen sind, in den Fokus gerückt werden. Hierzu wird es noch im Februar einen Runden Tisch mit den betroffenen Händlern geben.

Stadtmarketing und Citymanagement haben für Einzelhändler, die neu in der Stadt sind (und für alle anderen natürlich auch) zudem eine weitere Möglichkeit zur Eigenwerbung eingeführt: Händler, die ihr Angebot präsentieren möchten, können sich auf der Homepage der Stadt Bad Homburg und der Bad Homburg App kostenfrei präsentieren. Dazu muss man auf der Homepage der Stadt www.bad-homburg.de/lokalshoppen ein entsprechendes Anmeldeformular ausfüllen.

Neue Workshops und Ensembles

Bad Homburg (hw). Am 22. Februar beginnen die Angebote „Singen für Eltern und Kinder“ der Musikschule der Volkshochschule (VHS) für Kinder von sechs bis neun Jahren sowie für Kinder von neun bis zwölf Jahren. Beide richten sich nicht nur an Eltern, sondern auch an andere Personen, die beruflich oder privat mit Kindern zu tun haben. Die Angebote finden in der Ketteler-Francke-Schule statt, 14 Termine kosten je 130 Euro.

Am 23. Februar starten zudem zwei Chöre: der VHS-Kinderchor sowie der Chor für Erwachsene.

Wer eigene Songs schreibt oder gerne damit anfangen möchte, ist im Workshop für Song-

writer mit der preisgekrönte Songtexterin Ilona Boraud richtig. Hier werden Fragen wie „Was ist überhaupt ein gelungener Songtext?“ oder „Wie erreiche ich, dass Musik und Text optimal zusammenpassen?“ behandelt. Der Workshop findet am 2. März statt, die Teilnahme kostet 100 Euro. Ein weiterer Kurs vermittelt das nötige Wissen zu Komposition und Songwriting.

Auch bei den Ensembles für Gitarre, Saxofon und Klarinette wie auch dem Salonorchester sind noch Plätze frei, weitere Informationen und Anmeldung bei der Musikschule Bad Homburg im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de, Telefon 06172-925713.

Kommunikation

Hochtaunus (how). Die Partei dieBasis im Hochtaunuskreis lädt für Donnerstag, 22. Februar, um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Kommunikation ist Macht. Verantwortungsvoll und klar kommunizieren – Manipulationen erkennen“ in die Urseler Straße 22 („Zum grünen Baum“) in Bad Homburg ein. Referentin ist Michaela Kundermann, die Kandidatin der Partei dieBasis für die Europawahl.

Auto aufgebrochen

Bad Homburg (hw). Zwischen Freitagmittag und Samstagnachmittag kam es im Mühlweg nahe der Jugendherberge zu einem Einbruch in einen geparkten blauen VW Up. Offenbar wurde die Seitenscheibe aufgehebelt. Aus dem Inneren wurden mehrere Gegenstände, darunter ein Laptop, gestohlen. Der Gesamtschaden wird auf etwa 1000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Spende für die Frauenhäuser



Zufluchtsorte für die Opfer häuslicher Gewalt – das sind die Beratungsstellen und Frauenhäuser in Oberursel und Bad Homburg. Der Zonta Club Bad Homburg und der Förderverein des Zonta Clubs unterstützen außer anderen Projekten auch diese beiden Einrichtungen seit vielen Jahren. Im Jahr 2023 konnten den Frauenhäusern Spenden in Höhe von insgesamt 1935 beziehungsweise 1725 Euro übergeben werden. Zum Jahreswechsel überreichten Judith Rethfeld als Zonta-Präsidentin, Anja Weixler als Vize-Präsidentin und Dr. Evelin Portz als Vorsitzende des Fördervereins sowie Dr. Eva Denk die symbolischen Schecks an Frau Schneider von der Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Bad Homburg und an Anja Körneke von „Frauen helfen Frauen“ in Oberursel. Beide berichteten in ihrer Funktion als Vorstandsmitglied über den gewachsenen Bedarf an geschützten Räumen für Gewaltopfer, der die Kapazitäten deutlich übersteige. Auch die Beratungsstellen seien stark ausgelastet.

Foto: Zonta

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Schöne Aussichten für den grünen Gartenzaun

(DJD). Hecken sind im Garten gleich mehrfach nützlich: Sie dienen als Sicht- und Windschutz, schaffen das gewünschte Maß an Privatsphäre und strukturieren größere Gartenflächen. Nicht zuletzt schafft der natürliche Gartenzaun den Lebensraum für die heimische Insektenwelt beziehungsweise Brutplätze für Vögel. Insbesondere für Ameisen, Tagfalter, Eidechsen und Heuschrecken bilden Heckenanpflanzungen bedeutsame Rückzugsräume. Damit tragen Hecken zu mehr Artenvielfalt und einer intakten Natur bei - und sind obendrein ein effektiver CO₂-Speicher.

Neue Hecken fachgerecht setzen

Der Start in die Gartensaison ist die passende Gelegenheit, um vorhandene Hecken zu pflegen oder neue Pflanzen zu setzen. Der optimale Zeitpunkt dafür hängt von der jeweiligen Art ab, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner: „Laubabwerfende Gehölze kann man sehr gut zwischen März und April pflanzen. Immergrüne und Nadelgehölze hingegen setzt man am besten vor Beginn des Austriebs im April - oder später im Jahr nach ihrem Triebabschluss Ende August.“ Für eine gekonnte Optik empfiehlt es sich, zunächst den gewünschten Heckenverlauf mit

kleinen Holzpflocken und einer Richtschnur zu markieren. Anschließend, abhängig von der Heckenart und ihrem Wuchs, werden die Abstände festgelegt und die Pflanzlöcher ausgehoben. „Als Faustregel gilt, grundsätzlich eine Spatenbreite tiefer und breiter zu graben, als die Wurzelballen oder Wurzelbärte groß sind“, erklärt Jens Gärtner weiter.



Dicht und grün: So wünschen sich Gartenfreunde ihren natürlichen Sicht- und Windschutz. Foto: DJD/STIHL

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

„Nino Grandi Band“ spielt im E-Werk



Am Samstag, 17. Februar, spielt ab etwa 21 Uhr die Bad Homburger Blues-Rock-Band „Nino Grandi Band“ im E-Werk, Wallstraße. Die Geschichte der Band ist ungewöhnlich: Bei der Suche nach einem Tätowierer für den am von Eintracht Frankfurt in Sevilla gewonnenen Euro-League-Pokal stieß Thorsten von Aufschnaiter auf den Tätowierer Nino Grandi. Während der Fahrt zum Tattoo-Studio hörten beide im Auto die Songs des brasilianischen Musikers und Songwriters. Während der Europapokal am Unterarm von Aufschnaiter Form annahm, verabredete man sich zu gemeinsamem Musizieren. Knapp ein Jahr später begannen die Aufnahmen für das erste Album „The Tales Of The Wild Cat“, das im E-Werk vorgestellt wird. Foto: privat

Barockvioline und Orgel

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ findet am Sonntag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche ein Konzert für Barockvioline und Orgel statt. Die Geigerin Annegret Hoffmann wird an der Bach-Orgel und am Orgelpositiv begleitet von Kantorin Susanne Rohm. Bei diesem Eröffnungskonzert des Jubiläumsjahrs „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ ranken sich auserlesene Bearbeitungen be-

rühmter deutscher Meister wie Michael Praetorius, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach um die altherwürdigen Choräle. Es erklingen aber auch Bearbeitungen gregorianischer Gesänge von Antonio de Cabezón und Girolamo Cavazzoni. Karten zum Preis von 15 Euro, ermäßigt 13 Euro gibt es an der Abendkasse, im Internet unter www.erloeser-kirche-badhomburg.de sowie bei Tourist Info + Service, Telefon 06172-1783710.

Eine Krimlinde für Dornholzhausen

Noch bis zum vergangenen Herbst stand auf der kleinen Grünfläche an der Gertrud-Bäumler-Straße in Dornholzhausen ein Speierling. Ein heftiger Sturm allerdings riss den Baum um – zum Leidwesen vieler Anwohner. Christoph und Heike Schwarzer sowie Oliver John und Annette Krueck aus Dornholzhausen machten sich daraufhin dafür stark, dass die Grünfläche wieder bepflanzt wird. Unterstützung hatten sie vom Dornholzhäuser Ortsbeirat. „Der Ortsbeirat wollte die Stelle auch gerne wieder bepflanzen, doch leider war dies mangels Geld nicht möglich“, sagt Ortsvorsteherin Simone Loewen. Die Familien erklärten sich daraufhin bereit, die Kosten für den Baum zu übernehmen. Gemeinsam mit Experten von der Stadtverwaltung entschied man sich für eine Krimlinde. Mithilfe des Betriebshofs und des Forstes wurde die Linde nun eingepflanzt.

Foto: Loewen



Einladung zum Diskussionsforum

Bad Homburg (hw). Die Humboldtschule lädt zum Unesco-Diskussionsforum in Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP), der Gießener Geographischen Gesellschaft (GGG) und dem hessischen Landesverband deutscher Schulgeographen (VDSG – LH) ein. Das Thema des zweiten Diskussionsforums lautet: „Entwicklungen in Osteuropa und die geopolitischen Auswirkungen auf das globale Kräfteverhältnis“. Am Montag, 26. Februar, findet von 19 bis 21 Uhr eine Podiumsdiskussion für alle interessierten Erwachsenen statt. An der Diskussion

werden Professor Johannes Varwick (Institut für Politikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Dr. Manfred Sapper (Herausgeber der Zeitschrift „Osteuropa“), Reiner Schwalb (ehemaliger Militärattaché der deutschen Botschaft in Moskau) und der ukrainische Generalkonsul Vadym Kostjuk teilnehmen. Moderiert wird der Austausch von Michael Brauckhoff (GSP Rhein-Main) und Dr. Torben Waschke (Humboldtschule). Anmeldung auf der Homepage der Humboldtschule www.humboldt.schule.

STELLENMARKT

Wir suchen für unsere Zahnarztpraxis in Bad Homburg eine/n zuverlässige/n **Zahnarztshelfer/in (m/w/d)**.
 Quereinsteiger/in oder eine Mama, die nach dem Mutterschutz wieder in das berufliche Leben einsteigen möchte.
 Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an info@praxis-wm.de, Tel. 06172 21531
Anna Weidemann-Maszewski
 Louisenstraße 77 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

ZFA für die KFO-Assistenz
 (w/m/d) in Vollzeit oder Teilzeit
 Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie kennen lernen dürften.
 Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen zu (Mail: job@bae2.de oder Post), damit wir in Kontakt treten können.
bae² Kieferorthopäden · Nassauerstrasse 60 · 61440 Oberursel

Spargelverkäufer (m, w, d) gesucht
 Landwirtschaftlicher Familienbetrieb aus Südhessen mit Spargel-/Erdbeeranbau und Direktvermarktung sucht Verkäufer (m, w, d) zum Verkauf von Spargel und Erdbeeren von Anfang April bis Ende Juni.
 Unser Verkaufsstand in Friedrichsdorf wartet auf Sie.
 Sie sollten freundlich, motiviert, volljährig und deutschsprachig sein. Berufserfahrung ist nicht nötig. Auch für Abiturienten, Studenten, Hausfrauen und rüstige Rentner geeignet.
 Bewerben Sie sich formlos unter Tel. 0175/7379013 oder info@spargelreitz.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60
 für alle Fächer + Stufen gesucht.
 Tel. 0800 00 62 244

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n: Mitarbeiter/in im Lager und Aushilfsfahrer/in auf Mini-Job-Basis
 Wir bieten:

- Ein familiäres Betriebsklima
- Einen interessanten und vielseitigen Job
- Angemessene Bezahlung

 Wir erwarten:

- Führerschein Klasse B
- Selbstständiges Arbeiten
- Flexible Einsatzbereitschaft

 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: TE@eckart-fleischwaren.de oder per Telefon 06171-74021.
ECKART Fleischwaren · Taurusstraße 87 · 61440 Oberursel

Für unsere Praxis in Oberursel-Stierstadt suchen wir Verstärkung
Wir bieten flexible Arbeitszeiten und Anstellungsmöglichkeiten, sowie interessante Aufstiegschancen und eine überdurchschnittliche Bezahlung.
Wir suchen engagierte Physiotherapeuten (m/w/d)
 Melden Sie sich gerne für weitere Infos oder zu einem Gespräch.
 Kontakt unter praxis@physiofit-mouret.de oder
 Tel. 0 6171 - 9 23 84 84 oder 0176 - 31 60 42 77

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
 Wir beraten Sie gern:
 Tel. 06171/62880

Du suchst einen Ausbildungsplatz und interessierst dich für medizinische Themen und den Ablauf in einer Facharztpraxis? Wir suchen **Auszubildende zur/m Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)** für unsere dermatologischen Praxen in Oberursel und Friedrichsdorf
 Ausbildungsbeginn: 01.09.2024
 Interesse?
 Unsere Anzeige findest du unter **MediCorium**
www.medicorium.de/karriere
 Wir freuen uns auf deine Bewerbung an bewerbung@medicorium.de
Zentrum für Dermatologie und Ästhetik
 Dr. med. Daniela Greiner-Krüger und Kollegen
 Nassauer Str. 10 • 61440 Oberursel
 Am Zollstock 1 • 61381 Friedrichsdorf

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen **Sachbearbeiter (m/w/d)** für den Fachbereich 60.50 Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz.
Qualifikation:

- Bachelor- oder Diplomabschluss (FH) im Bereich Öffentliche Verwaltung (z.B. Verwaltungsökonomie), Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung

 Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter: <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
 Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 08. März 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:
Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
 -Personalservice-
 Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
 Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen stellen zum 01.09.2024 in der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten **zwei Auszubildende (m/w/d) für den Beruf Verkaufsauffrau/-mann** ein.
 Bitte bewerben Sie sich über das Bewerberportal des Landes Hessen unter: <https://stellensuche.hessen.de>
 Die Ausschreibung finden Sie bei Suche des **Referenzcodes 50537461_0002** oder direkt unter dem Link: [Stellensuche Land Hessen - Stellendetail/0050568426A61EDEB182A350C76D0E94](https://stellensuche.land.hessen.de/Stellendetail/0050568426A61EDEB182A350C76D0E94)
 Bewerbungsschluss ist am **31.03.2024**.
 Bei Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich bitte bei der Außenstelle Bad Homburg unter der Telefonnummer: **06172 – 9262 150**



**im Rewe Markt
im Westerbachcenter, Kronberg**

**Vom 19. – 22. Februar
ist die Filiale wegen
Umbaus geschlossen.**

**Die große Wieder-
eröffnung mit tollen
Angeboten findet am
23. + 24. Februar statt.**

**Bäckerei Flach
der Taunusbäcker**
info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de



Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

*Gute Information
bedeutet nicht nur
einen Schritt weiter
kommen, sondern
schon den halben
Weg hinter sich
haben.* Julian Nasiri

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche**

Hotline: 069 13 40 400



SO 28.4.24 | BAD VILBEL
VILCO – DIE STADTHALLE BAD VILBEL
BEGINN **20:00 UHR**
EINLASS AB **18:00 UHR**

ALPHAVILLE VILCO

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +**

GLENN MILLER ORCHESTRA
directed by Wil Salden
Alte Oper Frankfurt
25.02.2024, 18.00 Uhr 62,00 – 72,25 €

Feuerwerk der Turnkunst – on stage
Alte Oper
10.03.2024, 20.00 Uhr ab 45,50 €

SJAELLA – Welteinklang
Frankfurter Dom
15.03.2024, 20.00 Uhr 12,10 – 23,40 €

**DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER
BERLIN**
Alte Oper Frankfurt
17.03.2024 29,00 – 85,00 €

THOMAS HAMPSON – Bariton
Alte Oper Frankfurt
18.03.2024, 20.00 Uhr 48,00 – 95,00 €

J. S. BACH – JOHANNESPASSION
Dreikönigskirche Frankfurt
24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €

YUNDI PLAYS MOZART
Alte Oper Frankfurt
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 – 170,50 €

**ROBIN HOOD – das Musical
mit der Musik von Chris de Burgh**
Alte Oper Frankfurt
22.04.2024 ab 32,40 €

**IGOR LEVIT, Klavier
Berliner Barocksolisten**
Alte Oper Frankfurt
27.03. – 06.04.2024 46,80 – 90,80 €

DAVID GARRETT TRIO
Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €

DIRTY DANCING
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +**

TSGO-Winterball
Stadthalle Oberursel
17.02.2024 36,30 €

**„Ball im Savoy“
Revue-Operette von Paul Abraham**
Stadthalle Eschborn
24. + 25.02.2024 ab 10,00 €

CHOPINIADÉ – Julius Asal
Stadthalle Oberursel
03.03.2024, 18.00 Uhr ab 22,00 €

Schtonk!
Stadttheater Oberursel
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Christoph Gilsbach „Der Wanderer“
Alte Wache Oberstedten
15.03.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

**Héloïse Carlean-Jones
Kammermusik mit Harfe Solo**
Hospitalkirche Oberursel
14.04.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

Rena Schwarz „Comedy“
Alte Wache Oberstedten
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Amadeus
Stadttheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

**„HEILIG ABEND“ –
Ein gar nicht weihnachtliches Stück**
Kunsthalle Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Garnier's Keller Friedrichsdorf
26. + 27.04.2024,
03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker
Kunsthalle Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

„Die erfolgreiche Frau“ – Theater
Alte Wache Oberstedten
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

**„HEILIG ABEND“
Ein gar nicht weihnachtliches Stück**
Kunsthalle Portstraße
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

**EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT
ALT ORSCHEL**

"Kriesch ich en Wein..."
20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG**

„Die Äppler Show“ Eine hessische Revue
Deutsches Äpplerwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

HORST EVERS
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2024 32,85 – 37,25 €

**3. Orchesterkonzert der
Bad Homburger Schlosskonzerte**
Kurtheater Bad Homburg
18.02.2024, 19.30 Uhr ab 25,00 €

**Peter Kurth & Jeanette Hain
lesen aus H. Mann „Professor Unrat/
Der blaue Engel“**
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2024, 17.00 Uhr ab 36,30 €

Die Eiskönigin – Die Musik-Show auf Eis
Kurtheater Bad Homburg
07.03.2024, 19.00 Uhr ab 44,25 €

SCHNEEWITTCHEN
Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
16.03.2024 39,50 – 64,50 €

HOTEL BOSSA NOVA
Speicher im Kulturbahnhof
16.03.2024 23,00 – 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg
Katharina Thalbach
Kurtheater Bad Homburg
29.05.2023, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Lösen Sie
Ihr E-Rezept
rund um
die Uhr ein!**

„Sie bestellen – wir liefern
im gesamten Rhein-Main-Gebiet.*
Über 100.000 Produkte auf Lager.“

...oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken.
**www.ihre-apotheker.de/
standorte**

*bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

Expertenrat
Verstopfte Nase? Was tun?



Können Bakterien fliegen? Eine Frage, die unser Professor uns im Studium gestellt hat. Die Antwort ist: Nein – aber die Staubpartikel, auf denen sie leben oder von denen sie sich ernähren. Ein klärender Regen bringt die Bakterien und Viren auf den Boden der Tatsachen. Aber das Gewirbel von Heizungsluft bietet den kleinen Biestern eine gute Chance, sich bei uns einzunisten. Im Winter stresst trockene Luft unsere Nasenschleimhäute. Denn wenn sie feucht sind, sortiert der Nasenschleim, ob der angeockelte Partikel gut oder schlecht ist. Dann prallt der Angreifer ab und wird ganz mechanisch mit dem von oben nach unten fließendem Schleim wieder rausgeworfen. Die Nase hat drei Strategien der Abwehr. Die feuchte Schleimflüssigkeit ist die erste Version. Ist der Angreifer trotzdem an der Nasenzelle angekommen, dann sorgen die Antikörper für eine Verbindung, damit dieser dann auch durch den fließenden Nasenschleim abtransportiert werden kann. Hat es der Angreifer in die Nasenzelle geschafft, muss das systemische Immunsystem ran. Für die Fitness unserer Nase können wir jede Menge tun. Zum Beispiel ist es wichtig, ausreichend klares Wasser zu trinken (2–3 Liter pro Tag). Stoßlüften, um die Luft auszutauschen, ist auch förderlich. Zwei Mal am Tag für zehn Minuten Querlüften ist die Empfehlung. Die Luftbefeuchter an Heizungskörper, die unsere Eltern im Einsatz hatten, können helfen, aber nur, wenn diese jeden zweiten Tag durch die Spülmaschine gehen – denn im feuchtwarmen Milieu vermehrt sich auch das, was wir nicht wollen. Aus der Apotheke können isotonische Salzwasser-Nasensprays auch langfristig unbedenklich helfen, die Nasenschleimhäute feucht zu halten. Ist die Nase dicht, dann sind abschwellende Nasensprays für maximal eine Woche eine pragmatische Hilfe. Danach setzt ein Gewöhnungseffekt ein und unser eigenes System wird faul. Wenn Sie über drei Monate den Schnupfen nicht losbekommen, dann ist das ein chronisches Problem, das vom Arzt betrachtet werden muss.

Ihr
Marc Schrott
Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.
Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51 · 61449 Steinbach



**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de **kostenfrei
im
Klick... Internet**

**Sie suchen ...
Sie bieten ...
Sie finden ...**

Unser Kleinanzeigenmarkt
Privat an Privat lässt keine
Wünsche offen!
Egal ob direkt per Telefon
oder diskret über Chiffre –
Suchende und Anbieter
finden schon über wenige
Zeilen zusammen.
Unser Anzeigen-Team
hilft Ihnen gerne weiter:
06171-6288-0

ITALIAN FASHION
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode
für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

**Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche



**Ökumenische
Diakoniestationen**
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr